

Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Messzahlen)



Mai 2007

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 18. Juli 2007
Artikelnummer: 2060310071054

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV D, Telefon: +49 (0)611 / 75 24 23; Fax: +49 (0)611 / 75 39 69 oder E-Mail:
innenhandel@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Qualitätsbericht zur Handelsstatistik
Beziehung zwischen WZ-Positionen und Absatzformen
Beziehung zwischen WZ-Positionen und Erscheinungsformen innerhalb der Absatzform „Stationärer Handel“
Verkettungsfaktoren
Anwendung der Verkettungsfaktoren - Beispiel
Methodik der Berechnung
Weitere methodische Hinweise

Übersichten zur Beurteilung der Entwicklung im Einzelhandel

- 1 Umsatz im Einzelhandel
- 2 Umsatz im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
 - 2.1 in jeweiligen Preisen
 - 2.2 in Preisen des Jahres 2000
- 3 Beschäftigte im Einzelhandel
- 4 Lange Reihen ab 1998
 - 4.1 Nominale Umsätze
 - 4.2 Reale Umsätze
 - 4.3 Beschäftigte

Die grafische Darstellung der konjunkturellen Entwicklung finden Sie unter www.destatis.de/indicators

Tabellenteil

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1 Umsatzentwicklung (Messzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
- 2 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
- 3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen

Kurzfassung

Allgemeine Angaben zur Statistik

Monatserhebung im Handel ☐ Erhebung wird vom 1. – 15. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats durchgeführt ☐ Erhebungseinheiten: rechtlich selbstständige Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die überwiegend Handel betreiben mit jährlichem Mindestumsatz von 1 000 000 € (Großhandel), 250 000 € (Einzelhandel), 50 000 € (Handelsvermittlung) ☐ Berichtszeitraum: i.d.R. jeweiliger Berichtsmonat

Zweck und Ziele der Statistik

☐ Erhebungsinhalte: Monatsumsatz sowie Anzahl der tätigen Personen, unterteilt nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten ☐ Zweck der Statistik: Darstellung der konjunkturellen Entwicklung; Lieferung von Informationen über die Verwendung von Teilen des privaten Konsums; Ergänzung zur jährlichen Handelsstatistik ☐ Hauptnutzer: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und entsprechende Länderressorts, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank, Wirtschaftsverbände, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Erhebungsmethodik

☐ Art der Datengewinnung: Schriftliche Befragung (elektronisch oder papiergebunden) ☐ Berichtsweg: für den Kfz-Handel und Einzelhandel durch die Statistischen Ämter der Länder; bei Mehrländerunternehmen des Einzelhandels überwiegend durch das Statistische Bundesamt; Großhandel und Handelsvermittlung durch das Statistische Bundesamt ☐ Stichprobenverfahren: Dreifach geschichtete Zufallsstichprobe ☐ Stichprobenumfang: rund 40 000 Unternehmen ☐ Erhebungsinstrumente: Fragebogen (Papier) und Online-Fragebogen (mit integrierten Plausibilitätsprüfungen)

Genauigkeit

☐ Stichprobenbedingte Fehler: Quantifizierung (zurzeit) nicht möglich ☐ Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Kompensation der „unechten Ausfälle“ durch Erhöhung der ersten Auswahl und Ersatz von ausgeschiedenen durch neu gegründete Unternehmen; Ersatz der Antwortausfälle (rd. 30 %) durch Schätzwerte ☐ Gesamtbewertung: Stichprobenmethoden sind wissenschaftlich anerkannt; Überprüfung des Schätzmethode erforderlich

Aktualität und Pünktlichkeit

☐ Ende des Berichtszeitraums: Ende des Berichtsmonats ☐ Veröffentlichung erster Ergebnisse: 30 Tage nach Ende des Berichtsmonats (Vorbericht mit ausgewählten Wirtschaftszweigen), 45 Tage nach Ende des Berichtsmonats (Messzahlenbericht in tiefer Wirtschaftszweigklassifikation)

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

☐ Zeitlich: Eingeschränkte Möglichkeiten durch Wechsel der Stichprobe; Veränderungsraten (je nach Wirtschaftszweig) häufig erst ab 2003 möglich ☐ Räumlich: Vergleich mit anderen EG-Mitgliedstaaten möglich

Bezüge zu anderen Erhebungen

☐ Amtliche Statistik: Umsatzsteuerstatistik und Beschäftigtenstatistik

Weitere Informationsquellen

☐ Veröffentlichungen und Kontakt zur Handelsstatistik unter:
www.destatis.de/themen/d/thm_binnen1.php

Kontakt: binnenhandel@destatis.de; Telefonnummer: +49(0)611/75-4850

1. Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1. Bezeichnung der Statistik:

Monatserhebung im Kfz- und Einzelhandel sowie in der Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (EVAS¹-Nr.: 45241)

Monatserhebung im Großhandel und in der Handelsvermittlung (EVAS-Nr.: 45211)

1.2. Berichtszeitraum:

jeweiliger Berichtsmonat

1.3. Erhebungstermin:

1. - 15. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats (Für den Berichtsmonat Januar erfolgt die Erhebung zwischen dem 1. und 15. Februar)

1.4. Periodizität:

monatlich

1.5. Regionaler Erhebungsbereich:

Bundesgebiet

1.6. Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:

Der Erhebungsbereich der Handelsstatistik wird auf der Grundlage der NACE² abgegrenzt (Abschnitt G, Abteilungen 50, 51, 52). Er umfasst alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Handel betreiben. Nicht einbezogen werden (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie im Ausland gelegene Unternehmensteile.

1.7. Erhebungseinheiten:

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen.

1.8. Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen:

Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken (Abl. EG Nr. L 162 S.1) in der derzeit geltenden Fassung

Gesetz über die Neuordnung der Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdIStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), geändert durch Artikel 106 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534)

Verordnung (EWG) Nr. 3696/93, Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen in der

¹ Einheitliches Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

² NACE ist die Abkürzung von „Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes“ (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften).

Gemeinschaft (CPA)

Verordnung (EWG) Nr. 2027/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE), Anhang, Abschnitte G und H (Version Rev. 1.1 von 2003)

1.9. Geheimhaltung und Datenschutz:

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2. Zweck und Ziele der Statistik

2.1. Erhebungsinhalte:

Zum Erhebungsprogramm der Monatserhebungen im Handel gehören die Erfassung des Monatsumsatzes sowie die Anzahl der tätigen Personen, unterteilt nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten.

2.2. Zweck der Statistik:

Die Monatserhebungen im Handel sind Teil des konjunkturstatistischen Systems der Europäischen Gemeinschaft für Zwecke der Währungs- und Wirtschaftspolitik. Sie liefern zudem Informationen über die Verwendung von Teilen des privaten Konsums. Die Monatserhebungen im Handel sind eine wichtige Ergänzung der Ergebnisse der jährlichen Handelsstatistik, die über die Struktur, die Rentabilität sowie die Produktivität im Handel informieren. Die Monatserhebungen im Handel werden in Abgrenzung zur jährlichen *Strukturerhebung* auch als *Konjunkturerhebung* bezeichnet.

2.3. Hauptnutzer der Statistik:

Zu den Hauptnutzern der Handelsstatistiken zählen die Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die jeweiligen Länderressorts und die Bundesbank sowie die Europäische Kommission und die Europäische Zentralbank. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen der Einzel- und Großhändler zu den Nutzern der Handelsstatistik. Die Ergebnisse fließen zudem in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein.

2.4. Einbeziehung der Nutzer:

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Ministerien oder Zentralbanken gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm

lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Handelsstatistik“ eingebracht. Neben den institutionalisierten Gremien steht die Handelsstatistik in einem fortwährenden Dialog mit den wichtigsten Einzel- und Großhandelsverbänden.

3. Erhebungsmethodik

3.1. Art der Datengewinnung:

Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung von Unternehmen erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der Unternehmen.

3.2. Stichprobenverfahren:

Die Grundgesamtheit für die Handelsstatistik ist die Gesamtheit aller Unternehmen, die schwerpunktmäßig Handelstätigkeiten im Sinne der NACE Rev. 1.1, Abschnitt G (= Abteilungen 50, 51, 52), ausüben. Die Grundgesamtheit wird anhand des Unternehmensregisters³ festgelegt. Die Unternehmen werden durch eine geschichtete Zufallsauswahl aus der Auswahlgrundlage gezogen. In Deutschland wird in der Handelsstatistik mit einer Stichprobe von ca. 8 % der Unternehmen gearbeitet.

3.3. Stichprobenumfang, Auswahlatz:

Die Monatserhebung wird bei rund 40 000 Unternehmen durchgeführt. Zur monatlichen Statistik werden nur Großhandelsunternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 1 000 000 Euro herangezogen; beim Einzelhandel gilt ein Mindestumsatz von 250 000 Euro und in der Handelsvermittlung von mindestens 50 000 Euro. Berichtsfirmen, die diese Jahresumsatzhöhen unterschreiten, sind von der monatlichen Erhebung ausgenommen und melden nur zur Jahresherhebung.

3.4. Schichtung:

Die Zufallstichprobe ist dreifach geschichtet:

1. Schichtung: Unterteilung der Grundgesamtheit nach Bundesländern.
2. Schichtung: Innerhalb jedes Bundeslandes Schichtung nach Branchengruppen.
3. Schichtung: Innerhalb jeder so gebildeten Schicht Schichtung nach Umsatzgrößenklassen.

³ Bei dem Unternehmensregister handelt es sich um eine Datenbank der wirtschaftlich aktiven Unternehmen und Betriebe aus nahezu allen Wirtschaftszweigen. Sie wird regelmäßig aus verschiedenen Datenquellen, vorwiegend Verwaltungsdaten, aktualisiert und enthält Angaben zu Umsatz und Beschäftigten für deutschlandweit rund 3,2 Millionen Unternehmen. Das Unternehmensregister dient in erster Linie zur rationellen Durchführung von statistischen Erhebungen. Daneben kann es auch zur eigenständigen Ermittlung und Darstellung der Wirtschaftsstruktur genutzt werden und trägt somit zur Entlastung von statistischen Berichtspflichten, insbesondere bei kleinen und mittleren Unternehmen, bei.

3.5. Hochrechnung:

Die Ergebnisse jedes einzelnen Unternehmens der Stichprobe werden auf die Grundgesamtheit hochgerechnet. Dabei ist der Hochrechnungsfaktor der Kehrwert des Auswahlgesetzes. In der untersten Umsatzgrößenklasse kann der Hochrechnungsfaktor auf ca. 50 steigen, d.h. ein Unternehmen repräsentiert 50 andere. Die Unternehmen in Totalschichten erhalten den Hochrechnungsfaktor 1,0. Der Hochrechnungsfaktor für den Umsatz wird anhand der Zuordnung der einzelnen Unternehmen zu bestimmten Umsatzgrößenklassen festgelegt.

3.6. Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:

Als Erhebungsinstrumente werden Papier- und Internetfragebogen mit integrierten Plausibilitätsprüfungen verwendet. Die Erhebung erfolgt entweder postalisch oder über gesicherte Internet-Verbindungen (Online-Meldung). Die Befragung wird für die Bereiche Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt, wobei das Statistische Bundesamt sowie einige Statistische Ämter der Länder Mehrländerunternehmen (das sind Unternehmen mit Filialen in mehreren Bundesländern) befragen. Das Statistische Bundesamt erhebt die Bereiche Handelsvermittlung und Großhandel und stellt aus den Länderergebnissen Bundesergebnisse zusammen.

3.7. Belastung der Auskunftspflichtigen:

Zur Entlastung der Unternehmen und zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wird in Zeitabständen von etwa sieben bis zehn Jahren eine neue Stichprobe aus der Grundgesamtheit aller Einzelhandelsunternehmen in Deutschland gezogen. Alle Unternehmen der Totalschichten werden in die Stichprobe aufgenommen und können daher nicht ersetzt werden. Die Unternehmen der Repräsentativschichten werden i.d.R. ersetzt (sog. „Rotation“). Da Unternehmen aus verschiedenen Gründen aus der Stichprobe herausfallen, kann es erforderlich sein, durch eine Neuzugangsstichprobe die erforderliche Besetzung der Schichten wiederherzustellen.

3.8. Dokumentation der Erhebungsinstrumente:

Die aktuellen Fragebogen für die Monatserhebungen im Handel stehen als Anlage zur Verfügung. Die Fragebogen der Statistischen Ämter der Länder können davon abweichen.

Ein Testzugang zu dem Internetfragebogen ist über www.w3stat.destatis.de möglich.

4. Genauigkeit

4.1. Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:

Bei der Monatserhebung im Handel wurde das Stichprobendesign nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden können. Genauigkeitsmindernd wirken Antwortausfälle von rd. 30 %. Jede Statistik ist mit einem Unschärfebe-

reich, in der Statistik auch als Fehler bezeichnet, behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt werden. Unterschieden werden in der Regel stichprobenbedingte Fehler und nicht-stichprobenbedingte Fehler.

4.2. Stichprobenbedingte Fehler:

Ein typischer Fehler stellt bei Stichproben der Stichprobenzufallsfehler dar, d.h. jede repräsentative Stichprobe führt in Abhängigkeit vom Stichprobenumfang und der Streuung der zu beobachtenden Merkmale zu geringfügig anderen Ergebnissen. Der Stichprobenzufallsfehler wird durch anerkannte Stichprobenmethoden (fachgerechte Schichtung und präzisionssteigernde Berechnung der Hochrechnungsfaktoren) reduziert. Eine Quantifizierung des Stichprobenzufallsfehlers ist (zurzeit) nicht möglich.

4.3. Nicht-stichprobenbedingte Fehler:

Bei der Ermittlung der Grundgesamtheit, gleichgültig nach welchem Verfahren, können Fehler auftreten, da beispielsweise Unternehmen, obwohl sie überwiegend Handel betreiben, nicht dem Handel zugeordnet sind (Untererfassung). Daneben kommt es vor, dass Unternehmen befragt werden, die nicht oder nicht mehr zur Zielgesamtheit gehören und damit nicht (mehr) auskunftspflichtig sind (Übererfassung). Diese so genannten „unechten Ausfälle“ werden gelöscht. Aufgrund vorliegender Erfahrungswerte werden deshalb mehr Unternehmen aus dem Unternehmensregister gezogen, damit nach Löschung der unechten Ausfälle die Anzahl der Befragten möglichst nahe unterhalb von 40 000 (siehe 3.3) liegt. Die Differenz wird mittels einer Auswahl von Neugründungen nochmals reduziert. Die Qualität der Stichprobenergebnisse hängt somit entscheidend von der Qualität der Kenntnisse über alle Unternehmen der Grundgesamtheit ab.

Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören auch die Antwortausfälle (= so genannte „echte Ausfälle“), d.h. alle Unternehmen, die nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Antwortausfälle führen dann zu systematischen Fehlern, wenn die betreffenden Unternehmen sich erheblich von den auskunftgebenden unterscheiden. Antwortausfälle werden durch Schätzungen ersetzt. Die verwendete Schätzmethode unterstellt, dass sich die Entwicklung der vorangegangenen drei Monate (im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des vorherigen Jahres) auch im Berichtsmonat fortsetzt. Aus den Schätzungen ergibt sich der Zwang zu Rückkorrekturen. Sobald zu einem späteren Zeitpunkt die Originalmeldungen der geschätzten Unternehmen eingehen, werden die Schätzwerte durch Originalwerte ersetzt. Außerdem können auch Unternehmen selbst bereits gemeldete Werte nachträglich korrigieren. Das Aufbereitungssystem sieht vor, dass für maximal 24 Monate Rückkorrekturen möglich sind. Endgültige Monatsergebnisse gibt es daher auch erst nach 24 Monaten.

Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden. Durch den Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Unternehmens als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen, werden unplausible Eintragungen weitgehend erkannt und

nach Rückfrage bei den Unternehmen korrigiert.

5. Aktualität

In der monatlichen Handelsstatistik stellt die Aktualität ein herausragendes Qualitätskennzeichen dar. So werden erste vorläufige Ergebnisse gut 30 Tage nach Ende des Berichtsmonats veröffentlicht (Vorbericht). Der Vorbericht gibt einen ersten Überblick, während wirtschaftlich tief gegliederte Ergebnisse rund 45 Tage nach Ende des Berichtsmonats zur Verfügung (Messzahlenbericht) stehen.

6. Verfügbarkeit und Transparenz

Aus der monatlichen Handelsstatistik werden in Deutschland nur Messzahlen und Veränderungsraten und keine absoluten Werte nachgewiesen. Bei Unternehmen mit Filialen in mehreren Bundesländern werden die Angaben länderscharf für die Gesamtheit der in den einzelnen Bundesländern gelegenen Betriebe (Filialen) erhoben. Die Messzahlen beziehen sich derzeit auf das Basisjahr 2003 = 100. Ferner liegen auf Bundesebene kalender- und saisonbereinigte Daten nach X-12-ARIMA sowie nach dem Berliner Verfahren, Version 4.1 (BV4.1), vor.

Die deutsche Handelsstatistik wird nur online veröffentlicht. Die Ergebnisse können über folgende Fundstellen nahezu immer **kostenfrei** abgerufen werden:

Basisdaten, grafische Darstellungen und Pressemitteilungen:

www.destatis.de/themen/d/thm_binnen1.php

Monatliche Veröffentlichungen:

www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/n0000.csp?treeid=45200

Lange Reihen zur monatlichen Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung in tiefer Wirtschaftszweiggliederung sowie saison- und kalenderbereinigte Angaben:

www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon

7. Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

a) zeitlich

Die Handelsstatistik unterliegt nicht zuletzt wegen der vielen Veränderungen innerhalb des Berichtsfirmenkreises einer gewissen Dynamik. Auch werden die der Statistik zu Grunde liegenden Rechtsgrundlagen in immer kürzer werdenden Zeitabständen den erweiterten Ansprüchen der Datennutzer angepasst. Zuletzt wurde 2003 die Wirtschaftszweigklassifikation neu gestaltet und eine neue Stichprobe gezogen. Diese Entwicklungen führen innerhalb der Monaterhebung zu gewissen Einschränkungen in der Vergleichbarkeit der jeweiligen Ergebnisse im Zeitverlauf.

Es gibt darüber hinaus auch Abweichungen in den Ergebnissen der Jahrerhebung und der monatlichen Erhebungen hinsichtlich der Höhe des getätigten Umsatzes in einem Jahr und damit auch dessen Veränderung zum Vorjahr sowie hinsichtlich des Beschäftigtenstandes und dessen Veränderung. Sie sind unter

anderem durch das in der Jahreserhebung angewandte Stichtagsprinzip zu erklären. Die Jahreserhebung weist die Zahl der Beschäftigten mit Stand 30.09. aus.

Zudem werden im Rahmen der Monatserhebung Abschneidegrenzen angewandt; bei der Jahreserhebung dagegen ist dies nicht der Fall. Der Berichtsfirmenkreis ist somit unterschiedlich groß. Überdies werden die Angaben der Unternehmen zur Jahreserhebung entsprechend den Jahresabschlussrechnungen dargestellt, wodurch es ebenfalls zu Abweichungen zwischen der Summe der bereits vorliegenden Monatsmeldungen und dem nachträglich erstellten Jahresabschlussergebnis kommen kann.

Die aufgeführten Abweichungen haben keine Auswirkungen auf die Aussagekraft der jeweiligen Statistik, da grundsätzlich die Monatsstatistik vorwiegend der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Handel und die Jahreserhebung mehr der Beschreibung der Struktur der Unternehmen, ihrer betriebswirtschaftlichen Situation und ihrer Ertragsentwicklung dient.

b) räumlich

Aufgrund der Vorgaben durch die Verordnungen der EG sind die Ergebnisse für den Bereich der Europäischen Gemeinschaft vergleichbar. Wegen der länderscharfen Erhebung sind grundsätzlich vergleichbare Landesergebnisse bei den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder verfügbar. Rückkorrekturen in der Länderzuordnung der Unternehmen können jedoch ein zusätzlicher Grund für Veränderungen in zurückliegenden Zeitreihen sein.

8. Bezüge zu anderen Erhebungen

Die in der Monatserhebung erhobenen Merkmale überschneiden sich zum Teil mit den Merkmalen anderer Erhebungen. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- sowie die Beschäftigtenstatistik. In der Umsatzsteuerstatistik werden tendenziell höhere Umsätze ausgewiesen als in der Handelsstatistik. Das kann unter anderem damit begründet werden, dass die Umsatzsteuerstatistik auch Ergebnisse von Unternehmen enthält, die während des Berichtsjahres aufgelöst wurden oder die nur saisonal aktiv waren. Die daraus resultierenden Differenzen der Volumina wirken sich auch auf die ausgewiesene (Konjunktur-) Entwicklung aus. Auch die bestehenden Differenzen zwischen der Beschäftigtenstatistik und der Handelsstatistik bezüglich der Angaben zur Zahl der Beschäftigten lassen sich durch unterschiedliche methodische Konzepte erklären: Die Handelsstatistik erfasst alle tätigen Personen, die Beschäftigtenstatistik, die ihre Angaben von der Bundesagentur für Arbeit bezieht, dagegen nur die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten. Außerdem werden im Rahmen der Handelsstatistik die Unternehmen nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Somit werden auch Beschäftigte, die in Unternehmensteilen arbeiten, die nicht unmittelbar zum Handel gehören, in der Handelsstatistik nachgewiesen. Die Beschäftigtenstatistik hat als Erhebungseinheit dagegen Betriebe (also Unternehmensteile).

Wie die Beispiele zeigen, kann es auch zwischen scheinbar identischen Merkmalen zu Abweichungen kommen. Es gilt jedoch zu beachten, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- bzw. der Beschäftigtenstatistik insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben als die jährliche Handelsstatistik. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel, verbunden mit dem Anspruch, die Aussagekraft der für diesen konkreten Anwendungsfall benötigten Daten zu erhöhen. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

9. Weitere Informationsquellen

Weitere Informationen zur Handelsstatistik, wie beispielsweise zur Online-Datenerhebung, zu wichtigen Begriffen der Handelsstatistik sowie zur Saisonbereinigung können abgerufen werden unter:

www.destatis.de/themen/d/thm_binnen1.php

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Handelsstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus (IV D)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75 – 4850

Fax: 0611/75 – 3862

E-Mail: binnenhandel@destatis.de

Handelsstatistik Monatserhebung

Rücksendung bitte bis:

 Statistisches Bundesamt
 IV D
 65180 Wiesbaden

Statistisches Bundesamt, IV D, 65180 Wiesbaden

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

 Bei Rückfragen wenden Sie sich
 bitte an die Bearbeiter/-innen der
 Handelsstatistik:

 Telefon: +49(0)611/75 - 4570
 Telefax: +49(0)611/75 - 3969
 E-Mail: binnenhandel@destatis.de

 Beachten Sie bitte unsere Servicezeiten:
 Montag - Donnerstag 8:00 Uhr - 17:00 Uhr
 Freitag 8:00 Uhr - 15:00 Uhr

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

 Rechtsgrundlagen und weitere
 Hinweise finden Sie auf Seite 2.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Unternehmensnummer

Handelsstatistik

Wir bitten Sie, uns die Daten unmittelbar **nach Ablauf des Berichtsmonats** mitzuteilen. Sofern das genaue Umsatzergebnis bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht feststeht, bitten wir um die fristgerechte Meldung eines sorgfältig geschätzten Wertes. Das nachträglich ermittelte genaue Umsatzergebnis muss in den Folgemonaten nachgereicht werden.

 WZ-Nummer 3 Unternehmensnummer

Meldung für den Berichtsmonat:

Monat Jahr

Regionale Gliederung		Umsatz [1] des Gesamtunternehmens ohne Umsatzsteuer in vollen Euro	Anzahl der Beschäftigten [2] einschl. tätigen Inhaber/-innen	
			Vollzeit	Teilzeit
Bundesgebiet insgesamt	00			
Schleswig-Holstein	01			
Hamburg	02			
Niedersachsen	03			
Bremen	04			
Nordrhein-Westfalen	05			
Hessen	06			
Rheinland-Pfalz	07			
Baden-Württemberg	08			
Bayern	09			
Saarland	10			
Berlin	11			
Brandenburg	12			
Mecklenburg-Vorpommern	13			
Sachsen	14			
Sachsen-Anhalt	15			
Thüringen	16			

 Ihre Daten können Sie auch online unter www-idev.destatis.de melden.
 Ihre Zugangsdaten hierfür erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail unter idev-binnenhandel@destatis.de oder unter Tel.: (+49) 0611/75 - 4629.

Bitte zurücksenden an:

Statistisches Bundesamt
IV D

65180 Wiesbaden

Bemerkungen:

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits bitten wir Sie, hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinzuweisen, aus denen auffällige Veränderungen oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können (z. B. Neueröffnung, Schließung, Zugang, Verkauf, Zupachtung, Verpachtung von Arbeitsstätten).

Hinweise zur Handelsstatistik

Rechtsgrundlagen

Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), geändert durch Artikel 106 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Hilfsmerkmale

Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Anschreiben zur Meldepflicht. Diesem ist auch die ausführliche Unterrichtung nach § 17 BStatG beigelegt. Die Unterrichtung enthält u. a. Informationen zum Zweck der Erhebung, zur Auskunftspflicht und zur Geheimhaltung.

Erläuterungen zum Fragebogen

Erhebungseinheit

Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erbeten. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. Nicht zu berücksichtigen sind nur rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen im Ausland.

[1] Umsatz

Der Umsatz umfasst die vom Unternehmen im Berichtsmonat insgesamt in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen an Dritte ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Hierzu gehören z. B.:

- Eigenverbrauch,
- Verkäufe an Betriebsangehörige,
- gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw.

Nicht hierzu gehören:

- außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen),
- betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden),
- finanzielle Erträge (z. B. Zinsen, Dividenden aus Beteiligungen),
- betriebliche Subventionen.

Preisnachlässe wie Rabatte, Boni oder Skonti sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) sind vom Umsatz abzuziehen, wenn sie noch im gleichen Monat verbucht werden. Bei der Ermittlung des Monatsumsatzes sind Retouren und Gutschriften sofort abzusetzen.

Spätere Veränderungen sind als Korrektur für den Monat der Rechnungsstellung zu melden.

Besonderer Hinweis für **Handelsmakler und Handelsagenturen**: Bitte nur die erhaltenen Provisionen aus der Vermittlung von Waren - nicht den Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren - angeben.

Besonderer Hinweis für **Agenturtankstellen** (Handel mit Kraftstoffen an Tankstellen in fremdem Namen):

Die aus dem Handel mit Kraftstoffen erzielten Provisionen und Kostenvergütungen sind mit den sonstigen Umsätzen/Provisionen aus dem Verkauf von Lebensmitteln o. Ä. zusammenzufassen.

Bei Zugehörigkeit zu einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Inenumsätze anzugeben.

[2] Beschäftigte (Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte)

Beschäftigte sind alle im Unternehmen tätigen Personen.

Hierzu gehören z. B.:

- mitarbeitende Inhaber/-innen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige,
- Heimarbeiter/-innen, Reisende, Lieferpersonal, die vom Unternehmen vergütet werden,
- Gesellschafter/-innen, Vorstandsmitglieder,
- andere leitende Personen, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als „Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit“ angesehen werden,
- vorübergehend Abwesende (z. B. wegen Erkrankung, Urlaub oder Mutterschutz),
- Auszubildende,
- geringfügig Beschäftigte mit 400-Euro-Jobs, Aushilfen.

Nicht hierzu gehören:

- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden oder im Auftrag anderer Unternehmen Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten ausführen,
- Wehr- oder Zivildienstleistende.

Vollzeitbeschäftigte sind Lohn- und Gehaltsempfänger, deren regelmäßige Wochenarbeitszeit der orts-, branchen- und betriebsüblichen Wochenarbeitszeit entspricht.

Teilzeitbeschäftigte sind Lohn- und Gehaltsempfänger, deren regelmäßige Wochenarbeitszeit kürzer als bei vergleichbarer Vollzeitbeschäftigung ist. Der Umfang der Reduzierung ist dabei unerheblich.

Beziehung zwischen WZ-Positionen und Absatzformen

Nr. der WZ 03	Text	entspricht der
52.61	Versandhandel	Versandhandel
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	Ambulanter Handel
52.1 bis 52.5	Einzelhandel in Verkaufsräumen	Stationärer Handel

Beziehung zwischen WZ-Positionen und Erscheinungsformen innerhalb der Absatzform „Stationärer Handel“

Nr. der WZ	Text	entspricht der Erscheinungsform ...
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt (in Verkaufsräumen)	Supermärkte und andere Lebensmittelmärkte
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	SB-Warenhäuser und Verbrauchermärkte
52.12.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel) (in Verkaufsräumen)	Kaufhäuser und übrige Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art
52.12.2	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel (in Verkaufsräumen)	Warenhäuser
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	Übrige Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte

Verkettungsfaktoren der monatlichen Einzelhandelsstatistik für Deutschland ab Januar 2006
(nach Einspielung der Neuzugangsstichprobe)

Die Messzahlen der Einzelhandelsstatistik weisen ab Januar 2006 durch die Neuzugangsstichprobe 2006 einen Bruch auf. Mit Hilfe einer Vorwärtsverkettung kann der Bruch in den Zeitreihen der monatlichen Einzelhandelsstatistik bereinigt werden und die Basiszahl "100" bleibt dabei im Basisjahr 2003 erhalten.

Verkettungsfaktoren der monatlichen Einzelhandelsstatistik
für Deutschland ab Januar 2006

WZ	WZ Text	Verkettungsfaktoren				
		Umsatz		Beschäftigte		
		nominal	real	insgesamt	Voll	Teil
WZ-52	Einzelh.(oh.Handel m.Kfz u.Tankst.),Rep.v.G-gütern	0,946	0,944	0,943	0,942	0,944
WZ-521	Einzelh. mit Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	0,963	0,962	0,965	0,970	0,961
WZ-5211	Einzelh.m.Waren versch.Art, Hauptr. Nahrungsm.usw.	0,959	0,959	0,961	0,965	0,959
WZ-52111	Einzelh.mit Nahrungsm.,Getränken,Tabakwaren,o.a.S.	0,957	0,957	0,959	0,969	0,956
WZ-52112	Sonst.Einzelh.m.Waren versch.Art(z.B.Nahrungsmit.)	0,965	0,965	0,968	0,961	0,972
WZ-5212	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	0,986	0,986	0,974	0,982	0,970
WZ-52121	Einzelh.mit Waren versch. Art (oh. Nahrungsmittel)	0,935	0,935	0,960	0,930	0,966
WZ-52122	Einzelh.m. Waren vers.Art, Hauptr. Nicht-Nahrungsm	0,999	0,999	0,982	0,995	0,970
WZ-522	Facheinzelh. mit Nahrungsm. usw. (in Verk.räumen)	0,891	0,889	0,882	0,871	0,859
WZ-5221	Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	0,984	0,983	0,974	1,002	0,960
WZ-5222	Einzelhandel mit Fleisch, -waren, Geflügel u. Wild	0,890	0,903	0,874	0,904	0,845
WZ-5223	Einzelhandel mit Fisch u.-erzeugn., Meeresfrüchten	0,821	0,822	0,928	0,846	0,991
WZ-5224	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	0,779	0,779	0,724	0,738	0,716
WZ-52241	Einzelhandel mit Backwaren	0,741	0,742	0,741	0,715	0,679
WZ-52242	Einzelhandel mit Süßwaren	0,938	0,939	1,010	0,962	0,947
WZ-5225	Einzelhandel mit Getränken	0,876	0,875	0,896	0,886	0,904
WZ-52251	Einzelhandel mit Wein, Sekt und Spirituosen	0,803	0,803	0,851	0,753	0,969
WZ-52252	Einzelhandel mit sonstigen Getränken	0,890	0,890	0,903	0,911	0,896
WZ-5226	Einzelhandel mit Tabakwaren	0,960	0,960	0,935	0,944	0,931
WZ-5227	Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln	0,958	0,958	0,958	0,958	0,958
WZ-52271	Einzelhandel mit Reformwaren	0,978	0,977	0,993	0,985	0,995
WZ-52275	Sonst. Fach- Einzelh.m.Nahrungsmit.(oh. Reformwa.)	0,944	0,944	0,935	0,942	0,931
WZ-523	Apotheken,Facheinzelh. m.med. Art. usw.(i.Ver.k.r.)	0,957	0,957	0,963	0,953	0,970
WZ-5231	Apotheken	0,959	0,959	0,968	0,969	0,967
WZ-5232	Einzelh.m. medizinischen u.orthopädischen Artikeln	0,846	0,845	0,872	0,872	0,870
WZ-5233	Einzelh. mit Parfümwaren und Körperpflegemitteln	0,982	0,982	0,984	0,977	0,988
WZ-52331	Einzelh.m. kosmet. Erzeugn. usw.(oh. Drogerieart.)	0,950	0,949	0,963	0,953	0,974
WZ-52332	Einzelhandel mit Drogerieartikeln	0,988	0,987	0,987	0,984	0,989
WZ-524	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	0,927	0,925	0,929	0,930	0,929
WZ-5241	Einzelhandel mit Textilien	0,937	0,936	0,934	0,929	0,937
WZ-52411	Einzelhandel mit Haushaltstextilien	0,923	0,923	0,918	0,915	0,920
WZ-52412	Einzelh.m. Kurzwar.,Schneidereibedarf,Handarbeiten	1,010	1,011	1,007	1,011	1,006
WZ-5242	Einzelhandel mit Bekleidung	0,938	0,938	0,911	0,927	0,902
WZ-52421	Einzelhandel mit Bekleidung, o.a.S.	0,915	0,914	0,870	0,897	0,857
WZ-52422	Einzelh.m. Herrenbekleidung und Bekleidungszubehör	0,975	0,975	0,989	0,985	0,995
WZ-52423	Einzelh.mit Damenbekleidung und Bekleidungszubehör	0,981	0,981	0,985	0,983	0,987
WZ-52424	Einzelh.m. Kinder-,Säuglingsbekleidg.,Bekleidg.zub	0,933	0,933	0,966	0,972	0,961
WZ-52425	Einzelhandel mit Kürschnerwaren	0,366	0,365	0,375	0,274	0,552
WZ-5243	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	0,973	0,973	0,979	0,975	0,982
WZ-52431	Einzelhandel mit Schuhen	0,984	0,984	0,985	0,980	0,987
WZ-52432	Einzelhandel mit Leder- und Täschnernwaren	0,888	0,888	0,921	0,937	0,910
WZ-5244	Einzelh.m. Möbeln,Einrichtg.gegenst.,Hausrat,a.n.g	0,943	0,943	0,946	0,947	0,943
WZ-52441	Einzelhandel mit Wohnmöbeln	0,942	0,941	0,941	0,945	0,936
WZ-52442	Einzelhandel mit Beleuchtungsartikeln	0,998	0,999	1,001	1,000	1,001
WZ-52443	Einzelhandel mit Haushaltsgegenständen	0,957	0,957	0,945	0,953	0,936
WZ-52444	Einzelh.mit keramischen Erzeugnissen u. Glaswaren	0,919	0,919	0,933	0,935	0,931
WZ-52446	Einzelhandel m. Holz-, Kork-, Flecht- u. Korbwaren	0,727	0,728	0,757	0,681	0,870
WZ-52447	Einzelhandel mit Heimtextilien	0,987	0,987	1,006	0,995	1,026
WZ-5245	Einzelh.m. elek.Haushalts-,Unterhaltg.geräten usw.	0,857	0,858	0,891	0,892	0,890
WZ-52451	Einzelh.mit elektr. Haushaltsgeräten, u.a., a.n.g	0,826	0,826	0,874	0,880	0,863
WZ-52452	Einzelh.m. Geräten d.Unterhaltungselektronik,Zube.	0,873	0,872	0,899	0,899	0,899
WZ-52453	Einzelhandel mit Musikinstrumenten und Musikalien	0,884	0,884	0,935	0,914	0,973
WZ-5246	Einzelh.m. Metallw.,Anstrichm.,Bau- u.Heimw.bedarf	0,936	0,935	0,943	0,938	0,951
WZ-52461	Einzelh.m. Eisen-, Metall-, Kunststoffwaren,a.n.g.	0,768	0,768	0,793	0,771	0,842
WZ-52462	Einzelhandel mit Anstrichmitteln	0,940	0,941	0,949	0,936	0,986

**Verkettungsfaktoren der monatlichen Einzelhandelsstatistik
für Deutschland ab Januar 2006**

WZ	WZ Text	Verkettungsfaktoren				
		Umsatz		Beschäftigte		
		nominal	real	insgesamt	Voll	Teil
WZ-52463	Einzelhandel mit Bau- und Heimwerkerbedarf	0,960	0,959	0,963	0,963	0,963
WZ-5247	Einzelh.m. Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibwar.	0,957	0,956	0,972	0,972	0,971
WZ-52471	Einzelh.m. Schreib-, Papierwa., Schul-, Büroartikeln	0,901	0,900	0,953	0,950	0,957
WZ-52472	Einzelhandel mit Büchern und Fachzeitschriften	0,984	0,984	0,982	0,982	0,982
WZ-52473	Einzelh.m. Unterhaltungszeitschriften u. Zeitungen	0,945	0,945	0,966	0,980	0,957
WZ-5248	Einzelh.mit Tapeten, Geschenkartikeln, Uhren, usw.	0,905	0,905	0,913	0,895	0,933
WZ-52481	Einzelhandel mit Tapeten und Bodenbelägen	0,830	0,830	0,810	0,793	0,849
WZ-52482	Einzelh.m. Kunstgegenständen, Münzen, Geschenkart.	0,944	0,945	0,905	0,910	0,900
WZ-52485	Einzelhandel m. Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	0,888	0,889	0,943	0,936	0,949
WZ-52486	Einzelhandel mit Spielwaren	0,953	0,953	0,958	0,945	0,968
WZ-5249	Facheinzelhandel a.n.g., (in Verkaufsräumen)	0,920	0,919	0,924	0,922	0,928
WZ-52491	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen und Saatgut	0,922	0,922	0,935	0,941	0,927
WZ-52492	Einzelh.m. zoologischem Bedarf und lebenden Tieren	0,884	0,884	0,911	0,911	0,911
WZ-52493	Augenoptiker	1,014	1,014	0,982	0,982	0,983
WZ-52494	Einzelh.m. Foto-, opti. Erzeugn.(oh. Augenoptiker)	0,864	0,864	0,894	0,866	0,937
WZ-52495	Einzelh.m. Computern, peripheren Einheiten, Software	0,874	0,874	0,794	0,779	0,851
WZ-52496	Einzelh.m. Telekommunikationsgeräten, Mobiltelefone	0,705	0,705	0,825	0,865	0,732
WZ-52497	Einzelhandel m. Fahrrädern, Fahrradteilen, -zubehör	0,932	0,932	0,928	0,926	0,931
WZ-52498	Einzelh.m. Sport- u.Campingartik.(oh.Campingmöbel)	0,942	0,942	0,941	0,964	0,914
WZ-52499	Sonst. Facheinzelhandel, a.n.g.(in Verkaufsräumen)	0,939	0,939	0,936	0,936	0,934
WZ-525	Einzelh.m. Antiquitäten, Gebrauchtwa.(i.Verkaufsr.)	0,689	0,689	0,690	0,692	0,549
WZ-52501	Einzelhandel mit Antiquitäten u. antiken Teppichen	0,858	0,857	0,829	0,859	0,801
WZ-52502	Antiquariate	1,006	1,007	0,995	0,971	1,028
WZ-52503	Einzelhandel mit sonstigen Gebrauchtwaren	0,581	0,581	0,544	0,630	0,473
WZ-526	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	0,951	0,951	0,954	0,958	0,949
WZ-5261	Versandhandel	0,955	0,954	0,952	0,964	0,938
WZ-52611	Versandhandel mit Waren, o.a.S.	0,990	0,992	0,984	0,983	0,983
WZ-52612	Versandh.m. Textilien, Schuhen, Bekleidg., Lederw.	0,975	0,974	0,976	0,969	0,984
WZ-52613	Sonstiger Fachversandhandel	0,870	0,869	0,887	0,937	0,809
WZ-5262	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	0,934	0,934	0,959	0,938	0,976
WZ-52621	Einzelh.m. Nahrungsm., Geträ. an Verkaufsständ.u.a.	0,933	0,933	0,958	0,908	0,992
WZ-52622	Sonstiger Einzelhandel an Verkaufsständen u.a.	0,936	0,937	0,961	0,981	0,943
WZ-5263	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	0,945	0,945	0,955	0,947	0,972
WZ-52631	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	0,985	0,985	0,977	0,980	0,971
WZ-52634	Sonst.Einzelhandel,a.n.g.(nicht in Verkaufsräumen)	0,859	0,860	0,946	0,934	0,973
WZ-50-01	Einzelhandel, Kfz-Handel und Tankstellen	0,936	0,936	0,937	0,935	0,938
WZ-5241-01	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung und Schuhen	0,945	0,945	0,926	0,937	0,920
WZ-5242-01	Einzelhandel m. Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	0,945	0,945	0,926	0,938	0,919
WZ-5244-01	Einzelh. m. Einricht.geg., Haushaltsg., Baubedarf	0,918	0,914	0,933	0,930	0,936
WZ-5247-01	Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, u. a.	0,923	0,904	0,930	0,924	0,938
WZ-5248-01	Sonst. Facheinzelhandel nach NACE (Eurostat)	0,917	0,916	0,922	0,915	0,929
WZ-5211-01	Einzelhandel mit Lebensmitteln	0,953	0,953	0,946	0,948	0,945
WZ-5212-01	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	0,942	0,940	0,942	0,941	0,944
WZ-521-01	Stationärer Einzelhandel	0,946	0,944	0,943	0,941	0,944
WZ-521-02	Einzelhandel im klassischen Sinne	0,942	0,941	0,942	0,941	0,942
WZ-521-03	Einzelh. engeren Sinne (o. Apoth.u. Brennstoff-EH)	0,944	0,942	0,942	0,940	0,942
WZ-50103-01	Einzelhandel insgesamt im alten Sinne	0,937	0,937	0,940	0,941	0,940

Anwendung der Verkettungsfaktoren - Beispiel

Nominale Umsatzmesszahlen (WZ 52)
 Meßzahlen ab Januar 2006 multiplizieren mit dem Verkettungsfaktor

Jahr	Verkettungs- faktor	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Halbjahr	2. Halbjahr	Jahr
------	------------------------	------	------	------	-------	-----	------	------	------	-------	------	------	------	---------------	---------------	---------------	---------------	----------------	----------------	------

Messzahlen ohne Verkettung

1998		90,7	84,4	98,2	97,8	95,4	89,9	97,9	89,2	94,9	101,3	103,7	123,1							
1999		88,7	85,1	104,4	95,5	93,2	93,1	97,5	91,0	93,8	101,9	105,9	125,0							
2000		88,6	91,7	101,9	99,2	104,4	92,7	95,6	96,8	98,6	101,9	108,2	123,7							
2001		95,2	88,1	104,9	101,3	104,8	97,3	98,6	99,1	97,6	104,7	110,8	123,2							
2002		92,6	87,2	102,6	101,3	100,5	93,8	100,2	97,3	97,2	106,0	106,7	120,2							
2003		93,0	87,3	99,5	102,5	101,4	92,5	99,5	93,1	98,7	106,5	103,7	122,4	93,3	98,8	97,1	110,9	96,0	104,0	100,0
2004		93,5	88,3	105,0	104,6	96,9	99,0	102,1	95,2	100,2	105,3	108,6	125,7	95,6	100,2	99,2	113,2	97,9	106,2	102,0
2005		94,1	90,2	106,4	105,6	101,5	102,1	100,5	101,0	102,8	105,8	110,3	126,9	96,9	103,1	101,4	114,3	100,0	107,9	103,9
2006		101,9	96,3	112,7	109,5	112,4	107,7	106,5	108,5	107,8	112,4	117,2	136,7	103,6	109,9	107,6	122,1	106,8	114,8	110,8
2007		99,9	95,3	114,7	109,8									103,3						

Messzahlen mit Verkettung

2006	0,946	96,4	91,1	106,6	103,6	106,3	101,9	100,7	102,6	102,0	106,3	110,9	129,3	98,0	104,0	101,8	115,5	101,0	108,6	104,8
2007	0,946	94,5	90,2	108,5	103,9									97,7						

Methodik der Berechnung

Die Verkettungsfaktoren wurden wegen enthaltener Schätzanteile in 2006 auf eine breite Basis gestellt. Im Einzelnen wurde der Durchschnitt der Messzahlen aus den 12 Monaten des Jahres 2006 (Material ohne Neuzugangsstichprobe, Stand 12.2006) berechnet und durch den Durchschnitt der Messzahlen aus allen 12 Monaten des Jahres 2006 (Material einschließlich Neuzugangsstichprobe, Stand April 2007) geteilt. Die Verkettungsfaktoren wurden für jede WZ-Position, die veröffentlichten Sonderpositionen und jedes Erhebungsmerkmal gesondert berechnet. Detaillierte Angaben zur Berechnung enthält z.B. Peter Bohley: "Statistik", 5. Auflage, S. 54ff, München 1992 und das nachfolgende Beispiel.

Verkettungsfaktor für den nominalen Umsatz im Einzelhandel (WZ 52)

	Messzahlen, Stand 12.06 (ohne Neuzugangs- stichprobe)	Messzahlen, Stand 04.07 (mit Neuzugangs- stichprobe)		
01.2006	96,5	101,9		Erforderliche Zeitreihen
02.2006	91,1	96,3		
03.2006	106,8	112,7		Verkettete Messzahl
04.2006	103,8	109,5		
05.2006	106,4	112,4		Verkettungsfaktor
06.2006	102,0	107,7		
07.2006	101,0	106,5		
08.2006	102,8	108,5		Verkettung über die durch. Messzahl aus Material 2006 und Material 2007
09.2006	102,1	107,8		
10.2006	106,4	112,4		Mat. 2006 Mat. 2007
11.2006	111,0	117,2	Durch. Messzahl:	104,8 110,8
12.2006	128,1	136,7		
	Vorwärts verkettete Messzahl, Januar 2006	Messzahl o. Verkettung	Verkettungs- faktor	
01.2007	96,4	101,9		0,946

Weitere methodische Hinweise

Datum	Veränderungen bei der Monatsstatistik im Einzelhandel
01.01.2006	Ergänzung des Berichtskreises um eine Neuzugangsstichprobe, d.h. mit den Ergebnissen ab Januar 2007 weisen die Messzahlen ab Januar 2006 gegenüber 2005 ein höheres Niveau auf.
01.01.2007	Einfluss der Mehrwertsteuererhöhung

Hinweise zur Datenanalyse

Veränderungsraten von 2006 zu 2005:

Die Veränderungsraten von 2006 zu 2005 sind nur mit einem identischen Berichtskreis sinnvoll und in der Fachserie 6 Reihe 3.1 - Dezember 2006 "Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel" verfügbar. Aktuelle Messzahlen auf dem Niveau von 2006 erhalten Sie, indem Sie den Einfluss der Neuzugangsstichprobe über die Verkettungsfaktoren herausrechnen.

Ein Einfluss der Mehrwertsteuererhöhung auf die realen Umsatzmesszahlen des Einzelhandels kann zum Stand März 2007 wegen Rabattaktionen des Handels und Saisoneffekten nicht nachgewiesen werden. Aktuelle Informationen über den Einfluss der Mehrwertsteuererhöhung können Sie den monatlichen Pressemitteilungen des Statistischen Bundesamtes über die Preisentwicklung entnehmen.

1 Umsatz im Einzelhandel *)

Zeitraum		Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeu- gen, Kraftfahrzeugtei- len und -zubehör; Tankstellen (WZ 52)		Einzelhandel einschl. Handel mit Kraftfahrzeu- gen, Kraftfahrzeugtei- len und -zubehör; Tankstellen (WZ 50 + WZ 52)		Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeu- gen, Kraftfahrzeugtei- len und -zubehör; Tankstellen (WZ 52)		Einzelhandel einschl. Handel mit Kraftfahrzeu- gen, Kraftfahrzeugtei- len und -zubehör; Tankstellen (WZ 50 + WZ 52)	
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2000			
		2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾
1996		97,3	-	95,6	-	100,6	-	99,4	-
1997		96,2	-1,1	95,4	-0,3	98,9	-1,7	98,7	-0,7
1998		97,2	1,0	97,1	1,8	100,0	1,1	100,3	1,6
1999		97,9	0,7	98,2	1,1	100,5	0,5	101,1	0,8
2000		100,3	2,4	99,6	1,4	101,7	1,2	101,2	0,1
2001		102,1	1,9	100,9	1,3	101,9	0,2	100,9	-0,2
2002		100,5	-1,6	100,0	-0,9	100,5	-1,3	100,3	-0,6
2003		100,0	-0,5	100,0	0,0	100,0	-0,5	100,0	-0,3
2004		102,0	2,0	101,6	1,6	102,1	2,1	101,2	1,2
2005		103,9	1,9	103,1	1,4	103,5	1,4	102,0	0,7
2006		110,7	6,6	112,9	9,6	109,8	6,1	110,6	8,5
2005 1. Hj.		100,0	2,1	100,4	1,5	99,5	1,8	99,5	1,1
2005 2. Hj.		107,9	1,6	105,8	1,3	107,5	1,0	104,5	0,4
2006 1. Hj.		106,7	6,7	109,0	8,7	105,7	6,1	106,8	7,4
2006 2. Hj.		114,8	6,4	116,9	10,5	113,9	6,0	114,5	9,6
2005 1. Vj.		96,9	1,4	95,0	-0,2	96,7	1,1	94,4	-0,6
2005 2. Vj.		103,1	2,9	105,7	3,1	102,4	2,5	104,5	2,7
2005 3. Vj.		101,4	2,3	100,9	2,4	101,0	1,6	99,6	1,6
2005 4. Vj.		114,3	1,0	110,6	0,3	113,9	0,4	109,3	-0,7
2006 1. Vj.		103,6	6,9	104,4	9,9	102,9	6,4	102,6	8,6
2006 2. Vj.		109,8	6,6	113,7	7,6	108,4	5,9	111,0	6,2
2006 3. Vj.		107,6	6,0	109,7	8,7	106,6	5,5	107,4	7,8
2006 4. Vj.		122,0	6,7	124,0	12,1	121,3	6,5	121,5	11,2
2007 1. Vj.		103,1	-0,5	102,4	-1,9	101,8	-1,1	99,4	-3,1
2005 Mai		101,5	4,7	102,4	3,5	100,7	4,4	101,2	3,3
2005 Juni		102,1	3,1	106,5	4,0	101,4	2,6	105,1	3,4
2005 Juli		100,5	-1,6	101,1	-1,3	100,2	-2,0	100,0	-1,9
2005 Aug.		101,0	6,1	98,5	5,5	100,7	5,6	97,5	4,8
2005 Sep.		102,8	2,6	103,1	3,3	102,1	1,6	101,5	2,0
2005 Okt.		105,8	0,5	103,8	-0,9	105,2	-0,2	102,3	-1,8
2005 Nov.		110,3	1,6	109,9	1,4	109,7	0,6	108,4	0,2
2005 Dez.		126,9	1,0	118,2	0,4	126,8	0,6	117,1	-0,4
2006 Jan.		101,9	8,3	98,8	9,9	101,8	7,8	97,6	8,8
2006 Feb.		96,2	6,7	96,5	8,8	95,4	6,0	94,7	7,4
2006 März		112,7	5,9	117,9	10,7	111,6	5,6	115,5	9,6
2006 April		109,5	3,7	112,1	3,6	108,2	3,0	109,6	2,3
2006 Mai		112,3	10,6	117,0	14,3	110,7	9,9	114,1	12,7
2006 Juni		107,7	5,5	112,0	5,2	106,2	4,7	109,2	3,9
2006 Juli		106,4	5,9	109,4	8,2	105,4	5,2	107,0	7,0
2006 Aug.		108,5	7,4	109,2	10,9	107,8	7,1	107,1	9,8
2006 Sep.		107,8	4,9	110,5	7,2	106,6	4,4	108,1	6,5
2006 Okt.		112,3	6,1	116,1	11,8	111,3	5,8	113,6	11,0
2006 Nov.		117,1	6,2	122,6	11,6	116,2	5,9	120,0	10,7
2006 Dez.		136,6	7,6	133,2	12,7	136,4	7,6	131,0	11,9
2007 Jan.		99,7	-2,2	95,1	-3,7	98,9	-2,8	92,8	-4,9
2007 Febr.		95,1	-1,1	94,6	-2,0	93,8	-1,7	91,8	-3,1
2007 März		114,5	1,6	117,4	-0,4	112,8	1,1	113,6	-1,6
2007 April		109,9	0,4	111,4	-0,6	107,7	-0,5	107,3	-2,1
2007 Mai		108,3	-3,6	112,1	-4,2	106,1	-4,2	107,8	-5,5

*) Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenerhebung. Vorläufige Ergebnisse sind kursiv, endgültige Ergebnisse mit normaler Schrift wiedergegeben.

Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 die Informationen unter "Verkettungsfaktoren; Anwendung+Beispiel; Methodik der Berechnung" beachten.

1) Veränderungsraten gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

2 Umsatz im Einzelhandel^{*)} nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
2.1. In jeweiligen Preisen

Zeitraum		Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör; Tankstellen (WZ 50)		Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (in Verkaufsräumen) (WZ 52.11)		Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen) (WZ 52.12)		Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen) (WZ 52.4)		Versandhandel (WZ 52.61)	
		2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾
1996		91,7	-	86,3	-	127,0	-	111,2	-	103,8	-
1997		95,6	4,2	85,3	-1,2	126,0	-0,8	109,3	-1,7	101,7	-2,0
1998		100,2	4,9	86,8	1,8	123,5	-2,0	111,1	1,7	101,3	-0,4
1999		101,5	1,3	88,4	1,9	122,0	-1,2	110,3	-0,8	100,8	-0,5
2000		97,9	-3,5	90,5	2,4	115,1	-5,7	112,6	2,1	101,6	0,8
2001		98,1	0,2	95,3	5,4	112,4	-2,3	110,2	-2,1	99,6	-2,0
2002		98,9	0,8	98,1	2,9	103,7	-7,8	102,9	-6,6	103,1	3,5
2003		100,0	1,2	100,0	1,9	100,0	-3,6	100,0	-2,8	100,0	-3,0
2004		100,9	0,9	104,0	4,0	98,5	-1,5	102,1	2,1	98,9	-1,1
2005		101,4	0,5	107,3	3,1	94,1	-4,5	101,9	-0,1	98,6	-0,3
2006		117,2	15,7	112,1	4,5	94,3	0,2	112,0	9,9	98,3	-0,3
2005	1. Hj.	101,1	0,2	105,5	4,4	87,4	-3,7	96,6	-0,8	96,7	-1,6
	2. Hj.	101,6	0,7	109,1	1,9	100,8	-5,1	107,2	0,4	100,5	1,0
2006	1. Hj.	113,6	12,3	110,6	4,8	86,8	-0,8	105,3	8,9	95,4	-1,3
	2. Hj.	120,9	19,0	113,6	4,1	101,8	1,0	118,8	10,8	101,1	0,6
2005	1. Vj.	91,3	-3,6	102,4	4,2	87,1	-4,2	92,0	-2,3	100,4	-3,2
	2. Vj.	110,9	3,6	108,5	4,6	87,7	-3,1	101,2	0,6	93,0	0,1
	3. Vj.	99,8	2,6	104,6	2,7	89,3	-4,5	98,6	0,7	88,3	-1,3
	4. Vj.	103,4	-1,0	113,6	1,3	112,3	-5,6	115,8	0,1	112,6	2,9
2006	1. Vj.	105,9	15,9	107,1	4,5	84,9	-2,6	100,3	9,0	99,6	-0,8
	2. Vj.	121,2	9,4	114,1	5,2	88,6	1,0	110,2	8,9	91,2	-1,9
	3. Vj.	113,9	14,2	110,2	5,3	89,5	0,2	107,0	8,6	88,3	-0,1
	4. Vj.	127,8	23,6	117,1	3,0	114,2	1,7	130,5	12,7	113,9	1,2
2007	1. Vj.	101,0	-4,7	107,5	0,4	83,1	-2,1	101,5	1,2	95,6	-4,0
2005	Mai	104,3	1,6	107,9	7,1	86,4	-3,7	98,4	1,1	90,4	1,7
	Juni	115,0	5,7	108,6	6,9	87,7	-2,2	98,1	0,2	87,9	-4,2
	Juli	102,1	-0,9	105,8	-1,5	90,6	-4,5	97,5	-2,5	75,0	-9,6
	Aug.	93,6	4,2	104,0	4,9	88,7	-1,0	98,3	5,6	88,8	10,0
	Sep.	103,6	4,8	104,1	4,9	88,6	-7,7	100,1	-0,5	101,3	-3,5
	Okt.	100,0	-3,4	105,5	1,0	90,1	-8,6	107,5	-0,8	107,6	1,0
	Nov.	109,2	1,2	109,1	1,5	104,0	-4,5	109,9	0,3	121,8	0,5
	Dez.	101,1	-1,0	126,3	1,4	142,7	-4,5	130,1	0,9	108,4	7,9
2006	Jan.	92,6	13,5	103,5	6,4	89,7	-0,4	99,6	11,3	102,0	-7,7
	Feb.	97,0	13,2	102,7	5,1	77,1	1,4	89,5	8,5	87,8	1,3
	März	128,1	20,1	114,9	2,3	87,9	-7,8	111,9	7,5	109,0	4,9
	April	117,2	3,4	113,3	3,8	88,8	-0,3	112,6	5,0	90,5	-10,0
	Mai	126,1	20,9	114,6	6,2	90,0	4,2	114,0	15,9	98,2	8,6
	Juni	120,4	4,7	114,5	5,4	87,0	-0,8	104,0	6,0	85,0	-3,3
	Juli	115,2	12,8	113,0	6,8	88,7	-2,1	102,7	5,3	78,1	4,1
	Aug.	110,6	18,2	109,7	5,5	89,9	1,4	109,7	11,6	93,7	5,5
	Sep.	116,0	12,0	107,8	3,6	89,9	1,5	108,8	8,7	93,1	-8,1
	Okt.	123,5	23,5	107,7	2,1	91,7	1,8	118,8	10,5	108,5	0,8
	Nov.	133,5	22,3	112,4	3,0	104,2	0,2	122,6	11,6	123,3	1,2
	Dez.	126,5	25,1	131,1	3,8	146,6	2,7	150,2	15,4	109,9	1,4
2007	Jan.	86,2	-6,9	103,5	0,0	84,5	-5,8	96,4	-3,2	97,2	-4,7
	Febr.	93,6	-3,5	100,5	-2,1	74,8	-3,0	91,4	2,1	88,5	0,8
	März	123,1	-3,9	118,5	3,1	90,1	2,5	116,8	4,4	101,2	-7,2
	April	114,4	-2,4	113,2	-0,1	85,2	-4,1	114,6	1,8	93,3	3,1
	Mai	119,4	-5,3	112,9	-1,5	81,9	-9,0	108,6	-4,7	93,8	-4,5

*) Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenerhebung. Vorläufige Ergebnisse sind kursiv, endgültige Ergebnisse mit normaler Schrift wiedergegeben.

Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 die Informationen unter "Verkettungsfaktoren; Anwendung+Beispiel; Methodik der Berechnung" beachten.

1) Veränderungsraten gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

2 Umsatz im Einzelhandel *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
2.2. In Preisen des Jahres 2000

Zeitraum	Handel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör; Tankstellen (WZ 50)		Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (in Verkaufsräumen) (WZ 52.11)		Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen) (WZ 52.12)		Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen) (WZ 52.4)		Versandhandel (WZ 52.61)	
	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾
1996	96,5	-	91,1	-	128,4	-	111,6	-	105,2	-
1997	100,2	3,8	89,0	-2,3	127,1	-1,0	109,5	-1,8	102,8	-2,3
1998	103,6	3,4	89,8	0,9	124,2	-2,3	110,9	1,3	102,2	-0,5
1999	104,6	1,0	92,3	2,7	122,8	-1,1	109,9	-0,9	101,1	-1,1
2000	99,9	-4,5	94,6	2,5	116,0	-5,5	112,2	2,0	100,9	-0,1
2001	102,1	2,2	96,6	2,1	112,2	-3,2	109,1	-2,7	98,4	-2,5
2002	99,8	-2,2	98,6	2,0	103,4	-7,9	102,3	-6,2	102,6	4,2
2003	100,0	0,2	100,0	1,4	100,0	-3,3	100,0	-2,2	100,0	-2,5
2004	99,5	-0,5	103,6	3,6	99,0	-1,0	103,0	3,0	99,5	-0,5
2005	98,9	-0,6	105,7	2,0	95,4	-3,7	104,0	1,0	100,3	0,7
2006	112,3	13,5	108,5	2,6	95,7	0,3	115,5	11,0	100,5	0,3
2005 1. Hj.	99,3	-0,3	103,8	3,5	88,5	-2,8	98,1	0,2	98,1	-0,7
2. Hj.	98,5	-0,9	107,7	0,6	102,3	-4,4	109,9	1,7	102,5	2,1
2006 1. Hj.	109,1	9,9	107,3	3,5	88,2	-0,2	108,1	10,2	97,7	-0,4
2. Hj.	115,5	17,2	109,6	1,8	103,2	0,9	122,9	11,8	103,4	0,9
2005 1. Vj.	90,0	-4,0	101,0	3,3	88,2	-3,5	93,6	-1,3	101,8	-2,2
2. Vj.	108,5	3,0	106,5	3,6	88,8	-2,2	102,7	1,6	94,3	1,1
3. Vj.	97,0	1,3	103,3	1,6	91,0	-3,5	101,1	2,2	90,4	0,0
4. Vj.	100,1	-3,0	112,0	-0,2	113,6	-5,1	118,7	1,3	114,6	3,9
2006 1. Vj.	102,0	13,3	104,3	3,3	86,6	-1,8	103,6	10,7	102,1	0,3
2. Vj.	116,2	7,0	110,3	3,6	89,9	1,3	112,7	9,7	93,3	-1,1
3. Vj.	108,9	12,3	106,5	3,0	91,3	0,3	110,9	9,6	90,7	0,4
4. Vj.	122,1	22,0	112,7	0,6	115,1	1,3	134,9	13,6	116,1	1,3
2007 1. Vj.	94,5	-7,3	102,6	-1,7	83,9	-3,1	104,9	1,2	97,6	-4,4
2005 Mai	102,1	1,2	105,8	6,1	87,3	-2,9	99,7	2,0	91,7	2,7
Juni	112,4	4,9	106,3	5,9	89,0	-1,2	100,0	1,4	89,6	-3,0
Juli	99,5	-1,7	104,2	-2,3	92,5	-3,5	100,2	-1,0	76,8	-8,5
Aug.	91,0	3,1	103,1	4,0	90,8	0,3	100,9	7,1	91,1	11,8
Sep.	100,4	2,9	102,7	3,2	89,8	-7,1	102,3	0,7	103,2	-2,4
Okt.	96,6	-5,2	104,3	-0,7	91,1	-8,2	109,7	0,2	109,3	2,1
Nov.	105,8	-0,8	107,7	-0,4	105,1	-4,1	112,1	1,2	123,8	1,3
Dez.	97,8	-3,3	124,1	0,2	144,7	-3,7	134,3	2,3	110,6	8,9
2006 Jan.	89,2	10,8	101,1	4,9	91,9	0,7	103,7	13,5	104,9	-6,3
Feb.	93,4	10,4	100,0	3,8	78,8	2,2	92,4	10,0	90,1	2,3
März	123,3	17,5	111,9	1,4	89,1	-7,3	114,7	8,9	111,3	5,8
April	112,4	1,2	110,0	2,5	89,9	-0,1	115,0	6,1	92,2	-9,3
Mai	120,8	18,3	110,6	4,5	91,3	4,6	116,3	16,6	100,4	9,5
Juni	115,2	2,5	110,4	3,9	88,5	-0,6	106,8	6,8	87,2	-2,7
Juli	110,1	10,7	109,1	4,7	90,8	-1,8	106,4	6,2	80,4	4,7
Aug.	105,6	16,0	106,2	3,0	92,1	1,4	114,0	13,0	96,6	6,0
Sep.	111,0	10,6	104,1	1,4	91,1	1,4	112,2	9,7	95,1	-7,8
Okt.	118,1	22,3	103,9	-0,4	92,4	1,4	122,2	11,4	110,4	1,0
Nov.	127,5	20,5	108,3	0,6	105,0	-0,1	126,1	12,5	125,5	1,4
Dez.	120,6	23,3	125,9	1,5	147,9	2,2	156,3	16,4	112,3	1,5
2007 Jan.	80,9	-9,3	98,8	-2,3	85,7	-6,7	100,6	-3,0	99,7	-5,0
Febr.	87,6	-6,2	95,9	-4,1	75,5	-4,2	94,4	2,2	90,2	0,1
März	115,1	-6,7	113,1	1,1	90,5	1,6	119,6	4,3	102,9	-7,5
April	106,6	-5,2	107,3	-2,5	85,5	-4,9	116,7	1,5	94,6	2,6
Mai	111,3	-7,9	107,1	-3,2	82,4	-9,7	110,8	-4,7	95,4	-5,0

*) Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenerhebung. Vorläufige Ergebnisse sind kursiv, endgültige Ergebnisse mit normaler Schrift wiedergegeben.

Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 die Informationen unter "Verkettungsfaktoren; Anwendung+Beispiel; Methodik der Berechnung" beachten.

1) Veränderungsraten gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

3 Beschäftigte im Einzelhandel ^{*)}

Zeitraum	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeu- gen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör; Tankstellen (WZ 52)		Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen) (WZ 52.1)		Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen) (WZ 52.4)	
	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾
1996	107,4	-	101,9	-	115,1	-
1997	106,0	-1,3	100,3	-1,6	113,1	-1,7
1998	105,6	-0,3	99,9	-0,4	111,9	-1,1
1999	103,9	-1,6	101,7	1,7	108,0	-3,5
2000	103,2	-0,7	99,1	-2,5	108,5	0,5
2001	103,2	0,0	98,9	-0,2	108,4	-0,1
2002	101,9	-1,3	100,9	2,0	104,0	-4,1
2003	100,0	-1,8	100,0	-0,9	100,0	-3,8
2004	102,0	2,0	103,3	3,3	101,3	1,3
2005	102,6	0,5	104,8	1,5	101,1	-0,1
2006	107,9	5,2	108,0	3,0	109,0	7,8
2005 1. Hj.	102,2	0,9	104,3	2,6	100,7	-0,4
2. Hj.	103,0	0,2	105,3	0,4	101,5	0,1
2006 1. Hj.	107,4	5,1	107,4	3,0	108,4	7,6
2. Hj.	108,4	5,3	108,6	3,1	109,7	8,0
2005 1. Vj.	102,2	0,9	104,5	2,6	100,5	-0,5
2. Vj.	102,1	0,9	104,1	2,7	100,8	-0,4
3. Vj.	102,5	0,2	104,8	0,2	101,0	0,2
4. Vj.	103,4	0,2	105,9	0,7	102,1	0,1
2006 1. Vj.	107,5	5,2	107,8	3,1	108,1	7,5
2. Vj.	107,3	5,1	107,1	2,8	108,6	7,8
3. Vj.	107,9	5,2	108,1	3,2	109,1	8,0
4. Vj.	108,9	5,3	109,0	2,9	110,3	8,1
2007 1. Vj.	107,4	-0,1	107,2	-0,5	108,9	0,8
2005 Mai	102,1	0,8	104,0	2,5	100,8	-0,5
Juni	102,2	1,1	104,4	3,1	100,8	-0,2
Juli	102,1	0,2	104,2	0,3	100,5	0,0
Aug.	102,6	0,2	104,9	0,1	101,0	0,4
Sep.	103,0	0,2	105,3	0,1	101,4	0,3
Okt.	103,0	0,1	105,2	0,5	101,8	0,1
Nov.	103,5	0,3	106,1	1,0	102,2	0,0
Dez.	103,8	0,3	106,4	0,6	102,3	0,1
2006 Jan.	108,0	5,3	108,8	3,5	108,3	7,3
Feb.	107,3	5,3	107,5	3,1	107,6	7,5
März	107,1	4,9	107,0	2,7	108,2	7,7
April	107,2	5,0	106,8	2,6	108,3	7,4
Mai	107,3	5,1	107,2	3,1	108,7	7,8
Juni	107,5	5,2	107,4	2,9	108,9	8,0
Juli	107,3	5,1	107,4	3,1	108,5	8,0
Aug.	108,1	5,4	108,5	3,4	109,0	7,9
Sep.	108,4	5,2	108,5	3,0	109,6	8,1
Okt.	108,5	5,3	108,5	3,1	110,1	8,2
Nov.	109,1	5,4	109,2	2,9	110,5	8,1
Dez.	109,1	5,1	109,3	2,7	110,4	7,9
2007 Jan.	107,7	-0,3	108,0	-0,7	109,0	0,6
Febr.	107,1	-0,2	106,9	-0,6	108,4	0,7
März	107,4	0,3	106,8	-0,2	109,2	0,9
April	107,7	0,5	107,2	0,4	109,5	1,1
Mai	107,8	0,5	107,9	0,7	108,9	0,2

*) Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenerhebung.
Vorläufige Ergebnisse sind kursiv, endgültige Ergebnisse mit normaler Schrift wiedergegeben.

Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 die Informationen unter
"Verkettungsfaktoren; Anwendung+Beispiel; Methodik der Berechnung" beachten.

1) Veränderungsraten gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

4 Lange Reihen 1998 bis 20.. *)
4.1 Nominale Umsatzmesszahlen im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
2003 = 100

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
	Einzelhandel insgesamt	1998	88,5	84,4	104,9	96,3	96,3	92,5	99,7	88,6	94,2	99,9	102,6	117,5	97,1
		1999	86,7	84,3	107,9	98,4	95,7	97,3	99,6	91,1	94,1	100,5	104,4	118,8	98,2
		2000	86,5	91,7	105,1	99,7	106,8	94,5	96,3	96,0	96,7	99,9	105,5	116,5	99,6
		2001	91,3	87,6	107,1	101,8	106,0	98,5	99,0	96,8	95,6	104,2	109,2	113,7	100,9
		2002	89,7	87,4	104,1	104,5	101,4	96,8	101,8	95,4	96,4	105,9	104,7	111,9	100,0
		2003	90,0	87,4	102,3	104,8	102,7	96,1	102,5	91,8	99,6	106,6	102,8	113,5	100,0
		2004	89,5	88,3	108,0	106,3	98,9	102,4	102,4	93,4	99,8	104,7	108,4	117,7	101,7
		2005	89,9	88,7	106,5	108,2	102,4	106,5	101,1	98,5	103,1	103,8	109,9	118,2	103,1
		2006	98,8	96,5	117,9	112,1	117,0	112,0	109,4	109,2	110,5	116,1	122,6	133,2	112,9
		2007	95,1	94,6	117,4	111,4	112,1	...	...	...	...	...	...	...	...
		1998	83,9	89,7	129,0	98,4	102,0	104,6	106,4	86,6	96,9	101,6	103,7	99,9	100,2
		1999	83,1	87,4	126,3	112,2	102,5	110,9	103,8	91,0	98,1	97,8	103,3	101,6	101,5
		2000	79,2	93,1	117,9	101,3	114,1	99,2	97,0	92,0	91,8	95,9	100,0	93,7	97,9
		2001	82,5	86,4	112,5	102,8	108,9	101,5	99,9	91,5	91,0	103,0	105,5	91,7	98,1
		2002	82,9	87,8	107,1	111,5	103,4	103,8	105,6	91,2	94,5	105,7	99,9	92,8	98,9
		2003	83,9	87,5	107,8	109,4	105,4	103,3	108,6	89,2	101,3	106,9	101,0	95,8	100,0
	Kfz-Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz, Tankstellen	2004	81,8	88,5	113,9	109,6	102,7	108,8	103,0	89,8	98,9	103,5	107,9	102,1	100,9
		2005	81,6	85,7	106,7	113,3	104,3	115,0	102,1	93,6	103,6	100,0	109,2	101,1	101,4
		2006	92,6	97,0	128,1	117,2	126,1	120,4	115,2	110,6	116,0	123,5	133,5	126,5	117,2
		2007	86,2	93,6	123,1	114,4	119,4	...	...	...	...	...	...	...	...
		1998	90,7	84,4	98,2	97,8	95,4	89,9	97,9	89,2	94,9	101,3	103,7	123,1	97,2
		1999	88,7	85,1	104,4	95,5	93,2	93,1	97,5	91,0	93,8	101,9	105,9	125,0	97,9
		2000	88,6	91,7	101,9	99,2	104,4	92,7	95,6	96,8	98,6	101,9	108,2	123,7	100,3
		2001	95,2	88,1	104,9	101,3	104,8	97,3	98,6	99,1	97,6	104,7	110,8	123,2	102,1
	Einzelhandel (oh.Handel m.Kfz u.Tankst.), Reparatur v. Gebrauchsgütern	2002	92,6	87,2	102,6	101,3	100,5	93,8	100,2	97,3	97,2	106,0	106,7	120,2	100,5
		2003	93,0	87,3	99,5	102,5	101,4	92,5	99,5	93,1	98,7	106,5	103,7	122,4	100,0
		2004	93,5	88,3	105,0	104,6	96,9	99,0	102,1	95,2	100,2	105,3	108,6	125,7	102,0
		2005	94,1	90,2	106,4	105,6	101,5	102,1	100,5	101,0	102,8	105,8	110,3	126,9	103,9
		2006	101,9	96,2	112,7	109,5	112,3	107,7	106,4	108,5	107,8	112,3	117,1	136,6	110,8
		2007	99,7	95,1	114,5	109,9	108,3	...	...	...	...	...	...	...	...
		1998	86,5	79,8	88,0	94,3	90,4	85,2	92,7	85,7	86,0	93,1	96,2	117,4	91,3
		1999	85,8	82,0	97,9	91,0	88,5	88,5	94,3	85,8	86,3	92,5	98,0	119,4	92,5
	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	2000	84,3	85,9	96,1	93,5	96,5	89,4	89,6	90,0	88,9	91,8	98,8	117,0	93,5
		2001	89,0	84,0	99,4	97,1	99,8	95,4	94,5	96,3	90,4	97,3	105,0	120,7	97,4
		2002	90,7	86,7	103,0	98,0	100,0	93,7	98,1	97,7	92,3	100,7	104,6	120,3	98,8
		2003	92,6	87,6	97,1	101,4	102,9	93,7	100,3	96,5	95,8	104,1	103,3	124,7	100,0
		2004	97,2	90,6	103,9	106,6	99,1	99,8	105,5	97,7	98,7	103,7	107,7	128,2	103,2
		2005	96,3	94,5	109,8	106,2	104,8	105,5	103,6	101,8	101,8	103,3	108,3	128,7	105,4
		2006	101,5	99,0	111,0	109,7	111,0	110,5	109,5	106,8	105,2	105,3	111,2	133,3	109,5
		2007	100,7	96,7	114,3	109,1	108,4	...	...	...	...	...	...	...	...
	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	1998	105,8	102,6	111,4	116,1	117,8	114,5	120,4	113,8	110,4	115,6	112,0	144,1	115,4
		1999	94,2	94,2	108,8	106,7	106,0	106,4	113,1	104,0	105,2	103,0	103,5	132,4	106,5
		2000	90,6	94,8	105,2	105,1	112,6	107,4	104,7	106,6	104,9	102,0	104,2	129,6	105,6
		2001	92,7	91,0	103,3	101,5	107,9	105,1	106,3	107,7	95,6	102,8	102,8	126,1	103,6
		2002	92,6	90,4	103,6	99,1	104,8	101,4	105,5	104,0	95,7	99,6	99,5	119,9	101,3
		2003	90,3	88,4	97,5	101,5	102,6	99,4	105,9	101,5	97,2	100,3	97,2	118,2	100,0
		2004	88,5	90,7	97,1	101,0	96,4	101,4	104,9	98,2	96,8	97,0	96,5	118,2	98,9
		2005	84,7	86,0	97,5	98,5	99,1	102,7	101,4	97,3	97,5	94,4	95,2	116,0	97,5
	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, Artikeln usw. (in Verkaufsräumen)	2006	95,5	96,3	108,4	108,7	113,0	116,1	116,7	109,1	108,4	106,5	108,3	129,2	109,7
		2007	94,5	94,5	109,1	109,5	110,5	...	...	...	...	...	...	...	...
		1998	72,7	69,8	78,2	75,4	73,5	74,4	80,7	71,5	76,0	80,5	80,2	95,6	77,4
		1999	79,4	77,1	87,9	80,1	79,0	82,7	84,9	78,7	81,8	82,8	85,4	97,0	83,1
		2000	84,0	82,8	87,2	82,1	92,2	84,5	86,2	86,3	85,5	89,1	92,0	101,0	87,7
		2001	93,2	84,6	93,5	90,3	96,0	91,4	94,9	93,3	88,1	96,8	99,1	108,5	94,1
		2002	94,9	88,2	95,6	99,1	96,1	93,1	100,7	96,0	94,2	100,8	99,4	111,2	97,4
		2003	94,8	91,3	96,2	100,3	98,1	94,6	104,1	93,8	98,5	104,7	101,0	122,6	100,0
	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	2004	86,6	88,0	102,8	99,2	93,8	101,1	103,7	95,7	99,5	102,8	105,3	123,8	100,2
		2005	94,5	95,6	104,5	104,5	101,6	105,2	105,1	102,0	105,6	105,4	109,7	123,7	104,8
		2006	106,3	101,9	116,5	107,2	112,8	109,5	110,0	109,1	108,2	112,7	117,2	129,1	111,7
		2007	108,2	103,6	118,1	111,1	113,5	...	...	...	...	...	...	...	...
		1998	100,6	92,4	114,8	110,2	109,8	100,3	110,8	99,9	110,0	118,0	120,0	146,5	111,1
		1999	96,0	88,3	116,4	108,2	107,0	104,0	109,5	101,4	104,4	119,2	120,6	148,2	110,3
		2000	94,7	101,2	113,5	114,8	119,0	100,4	106,8	106,5	110,2	115,7	122,4	145,8	112,6
		2001	100,0	93,2	113,7	111,2	114,9	102,0	104,0	103,1	107,7	113,6	120,2	138,9	110,2
	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)	2002	92,4	85,9	105,0	106,2	103,0	93,8	101,9	97,3	101,1	110,3	109,8	128,6	102,9
		2003	90,2	84,1	103,2	104,6	101,4	91,0	98,1	90,3	99,7	108,4	104,2	124,9	100,0
		2004	91,1	85,3	106,1	106,6	97,3	97,9	100,0	93,1	100,6	108,4	109,6	129,0	102,1
		2005	89,5	82,5	104,1	107,2	98,4	98,1	97,5	98,3	100,1	107,5	109,9	130,1	101,9
		2006	99,6	89,5	111,9	112,6	114,0	104,0	102,7	109,7	108,8	118,8	122,6	150,2	112,0
		2007	96,4	91,4	116,8	114,6	108,6	...	...	...	...	...	...	...	...
		1998	72,7	56,9	83,8	80,7	82,2	73,2	78,9	61,5	71,1	97,1	100,9	135,2	82,9
		1999	58,6	87,1	82,4	85,3	85,9	93,3	78,3	80,6	86,7	112,9	127,4	154,0	94,4
	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	2000	81,3	88,5	103,2	121,7	148,5	106,3	91,4	78,4	92,9	130,5	146,5	152,6	111,8
		2001	93,2	94,0	128,4	124,7	123,5	122,0	104,9	101,4	111,3	124,7	151,4	174,8	121,2
		2002	81,4	93,6	103,7	128,6	129,9	99,4	203,5	83,1	82,4	127,5	121,6	161,3	118,0
		2003	85,3	84,2	91,3	100,5	120,4	86,6	111,3	83,9	82,3	122,9	109,6	121,7	100,0
		2004	80,4	92,3	116,1	110,3	107,9	124,0	101,4	83,3	112,2	127,9	121,6	150,2	110,6
		2005	71,7	75,8	87,3	96,7	119,6	100,7	87,4	79,0	79,1	93,4	120,0	151,8	96,9
		2006	90,9	128,4	130,5	116,0	173,9	149,1	107,0	132,6	120,7	167,0	183,1	175,9	139,6
		2007	104,8	119,3	164,5	179,9	206,4	...</							

4 Lange Reihen 1998 bis 20.. *)
4.2 Reale Umsatzmessenzen im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
2003 = 100

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
	Einzelhandel insgesamt	1998	91,5	87,3	108,7	99,2	98,9	95,2	102,7	91,5	97,2	103,3	105,9	121,6	100,3
		1999	89,6	87,3	111,2	101,1	98,4	100,2	102,5	93,7	96,5	103,2	107,0	121,9	101,1
		2000	88,6	93,6	106,9	101,8	109,0	96,1	97,8	97,3	97,3	100,8	106,5	118,2	101,2
		2001	92,4	88,4	107,7	102,0	105,8	98,0	98,4	96,4	95,0	103,7	109,1	114,0	100,9
		2002	89,7	87,5	103,9	104,3	101,3	97,1	102,3	96,1	96,8	106,4	105,5	112,6	100,3
		2003	90,1	87,3	101,9	104,7	102,7	96,1	102,6	92,1	99,7	106,5	102,8	113,6	100,0
		2004	89,4	88,2	107,4	105,6	98,0	101,6	101,9	93,0	99,5	104,2	108,2	117,6	101,2
		2005	89,7	88,2	105,4	107,1	101,2	105,1	100,0	97,5	101,5	102,3	108,4	117,1	102,0
		2006	97,6	94,7	115,5	109,6	114,1	109,2	107,0	107,1	108,1	113,6	120,0	131,0	110,6
		2007	92,8	91,8	113,6	107,3	107,8	...	...	...	...	...	...	...	...
50	Kfz-Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz, Tankstellen	1998	86,9	92,7	133,3	101,6	105,4	108,0	109,9	89,6	100,2	104,9	107,1	103,2	103,6
		1999	86,1	90,3	130,5	115,9	106,0	114,5	107,2	93,3	100,8	100,5	106,3	104,3	104,6
		2000	81,3	95,4	120,7	103,7	116,9	101,4	98,7	93,4	93,0	97,5	101,5	95,2	99,9
		2001	87,3	89,9	115,9	105,1	113,1	106,0	104,1	94,5	96,0	105,7	109,4	97,7	102,1
		2002	83,8	88,9	108,2	112,7	104,6	105,0	106,5	91,9	95,1	106,4	100,8	93,5	99,8
		2003	84,1	88,0	108,4	110,0	105,9	103,5	108,6	89,0	100,9	106,3	104,4	95,0	100,0
		2004	81,1	87,5	112,6	108,1	100,9	107,2	101,2	88,3	97,6	101,9	106,6	101,1	99,5
		2005	80,5	84,6	104,9	111,1	102,1	112,4	99,5	91,0	100,4	96,6	105,8	97,8	98,9
		2006	89,2	93,4	123,3	112,4	120,8	115,2	110,1	105,6	111,0	118,1	127,5	120,6	112,3
		2007	80,9	87,6	115,1	106,6	111,3	...	...	...	...	...	...	...	...
52	Einzelhandel (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.), Reparatur v. Gebrauchsgütern	1998	93,2	86,8	101,1	100,2	97,6	92,2	100,6	92,0	97,8	104,5	106,9	127,0	100,0
		1999	91,4	87,9	107,3	97,9	95,5	95,6	100,1	93,5	96,0	104,5	108,4	128,0	100,5
		2000	90,7	93,5	107,3	101,1	106,3	94,2	97,1	98,1	99,0	102,6	109,0	125,3	101,7
		2001	96,1	88,8	105,3	101,2	104,2	96,3	97,7	98,5	96,8	104,0	110,5	123,4	101,9
		2002	92,3	86,9	101,9	100,6	99,9	93,7	100,5	97,9	97,7	106,5	107,5	121,0	100,5
		2003	93,0	86,9	98,7	102,1	101,1	92,4	99,7	93,6	99,0	106,6	104,0	122,9	100,0
		2004	93,6	88,6	104,8	104,3	96,5	98,8	102,2	95,4	100,5	105,4	109,0	126,0	102,1
		2005	94,4	90,0	105,7	105,0	100,7	101,4	100,2	100,7	102,1	105,2	109,7	126,8	103,5
		2006	101,8	95,4	111,6	108,2	110,7	106,2	105,4	107,8	106,6	111,3	116,2	136,4	109,8
		2007	98,9	93,8	112,8	107,7	106,1	...	...	...	...	...	...	...	...
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	1998	89,4	82,5	90,9	97,1	92,8	87,5	95,4	88,6	89,0	96,4	99,6	121,6	94,2
		1999	88,7	84,7	101,1	94,0	91,5	91,7	97,9	89,8	90,3	96,9	102,6	124,9	96,2
		2000	87,9	89,5	100,2	97,2	100,4	92,8	93,4	94,0	92,7	95,7	102,8	121,6	97,4
		2001	91,9	86,3	101,5	98,4	100,4	95,7	95,0	97,2	91,2	98,0	106,0	121,7	98,6
		2002	89,9	86,2	102,5	97,4	99,5	93,7	98,6	98,8	93,5	102,1	106,4	122,2	99,2
		2003	93,0	87,7	96,8	101,0	102,4	93,1	100,1	97,0	96,0	104,2	103,5	125,1	100,0
		2004	96,8	90,4	103,2	105,7	98,2	98,8	105,0	97,8	99,1	104,1	108,3	127,7	102,9
		2005	95,6	93,4	108,3	104,7	103,0	103,7	102,5	101,3	100,8	102,3	107,3	127,2	104,2
		2006	99,7	96,8	108,5	107,0	107,7	107,1	106,4	104,1	102,2	102,2	107,8	129,2	106,6
		2007	96,8	92,8	109,8	104,1	103,4	...	...	...	...	...	...	...	...
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	1998	112,3	109,1	118,5	123,1	123,9	120,5	126,9	120,2	116,9	122,6	118,9	153,2	122,2
		1999	99,9	100,0	115,6	113,3	112,5	113,2	120,7	111,1	112,6	109,8	110,4	140,8	113,3
		2000	96,3	100,7	111,9	111,7	119,3	113,9	111,0	113,3	111,3	108,2	110,2	136,8	112,1
		2001	97,0	94,7	106,8	104,4	110,4	107,1	108,6	110,5	97,8	105,2	105,2	129,1	106,4
		2002	93,7	91,5	105,1	100,4	106,2	102,8	107,1	105,8	97,4	101,5	101,4	122,1	102,9
		2003	90,6	88,5	97,5	101,4	102,3	99,1	105,8	101,8	97,2	100,3	97,3	118,2	100,0
		2004	88,0	90,3	95,4	99,3	94,5	99,3	103,0	96,7	95,5	95,8	93,3	114,7	97,3
		2005	81,8	83,0	94,0	94,9	95,3	98,7	97,8	94,1	93,7	90,8	91,4	111,1	93,9
		2006	90,6	91,4	102,8	103,1	106,7	109,7	110,1	102,6	102,0	99,6	101,2	120,9	103,4
		2007	87,5	87,4	100,9	101,1	101,8	...	...	...	...	...	...	...	...
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, Artikeln usw. (in Verkaufsräumen)	1998	72,7	69,8	78,1	74,4	72,7	73,4	80,7	71,5	76,0	80,6	80,1	95,4	77,1
		1999	79,4	77,1	88,0	80,0	78,9	82,7	84,8	78,7	81,7	82,9	85,4	97,0	83,1
		2000	83,9	82,7	87,1	81,8	91,9	84,2	85,8	86,0	85,0	88,6	91,4	100,1	87,4
		2001	92,4	83,8	92,5	89,1	94,6	89,9	93,2	91,5	86,2	94,7	96,8	106,0	92,6
		2002	94,2	87,4	94,8	98,2	95,1	92,3	100,1	95,4	93,7	100,8	99,1	110,7	96,8
		2003	94,7	91,3	96,2	100,4	98,2	94,7	104,3	93,9	98,7	105,0	100,9	121,7	100,0
		2004	86,9	88,4	103,3	100,3	94,8	102,2	104,9	96,9	100,8	104,1	106,6	125,0	101,2
		2005	96,1	97,4	106,4	106,5	103,4	107,2	107,1	103,9	107,7	107,4	111,5	125,4	106,7
		2006	108,0	103,6	118,2	109,1	114,9	111,7	112,9	111,8	110,8	115,3	119,9	131,6	114,0
		2007	109,1	104,5	119,1	111,7	114,1	...	...	...	...	...	...	...	...
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	1998	100,7	92,4	114,9	110,0	109,5	100,2	110,6	99,6	109,8	117,5	119,5	146,1	110,9
		1999	95,8	88,2	115,7	107,7	106,3	103,6	109,4	101,2	104,0	118,7	120,2	148,1	109,9
		2000	94,7	100,8	112,9	114,2	118,6	100,2	106,6	106,3	109,7	115,0	121,7	145,2	112,2
		2001	99,6	92,6	112,7	110,0	113,5	100,8	103,0	102,2	106,6	112,0	118,6	137,3	109,1
		2002	91,7	85,0	103,6	104,9	102,0	93,1	101,6	97,2	100,7	109,7	109,4	128,3	102,3
		2003	90,0	83,7	102,3	103,9	100,9	90,9	98,5	91,0	99,8	108,5	104,6	126,0	100,0
		2004	92,0	86,1	106,3	106,8	97,7	98,6	101,2	94,2	101,6	109,5	110,8	131,3	103,0
		2005	91,4	84,0	105,3	108,4	99,7	100,0	100,2	100,9	102,3	109,7	112,1	134,3	104,0
		2006	103,7	92,4	114,7	115,0	116,3	106,8	106,4	114,0	112,2	122,2	126,1	156,3	115,5
		2007	100,6	94,4	119,6	116,7	110,8	...	...	...	...	...	...	...	...
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)	1998	73,1	57,1	84,0	81,0	82,3	73,4	79,0	61,7	71,2	97,2	100,8	135,0	83,0
		1999	58,6	87,1	82,3	85,2	85,9	93,2	78,3	80,7	86,6	112,8	127,2	153,6	94,3
		2000	81,2	88,4	103,0	121,4	148,3	106,3	91,4	78,7	92,7	130,0	145,7	151,7	111,6
		2001	92,6	93,6	127,5	123,6	122,4	120,9	104,0	100,8	110,1	123,3	149,4	172,2	120,0
		2002	80,8	92,7	102,6	127,4	129,0	99,0	203,3	83,2	82,3	127,2	121,2	160,8	117,5
		2003	85,1	83,8	90,8	100,2	120,2	86,6	111,7	84,5	82,4	122,9	109,6	122,0	100,0
		2004	80,7	92,9	116,4	110,8	108,6	124,8	102,6	84,3	113,2	128,8	122,5	151,4	111,4
		2005	72,6	76,7	88,2	97,7	121,1	102,2	89,3	80,8	80,3	94,8	121,5	154,0	98,3
		2006	93,0	130,9	132,5	117,8	176,8	152,0	109,9	136,3	123,0	169,6	185,3	178,4	142,1
		2007	106,7												

4 Lange Reihen 1998 bis 20.. *)
4.3 Beschäftigtenmesszahlen im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
2003 = 100

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
	Einzelhandel insgesamt	1998	105,8	105,8	105,1	105,6	105,6	106,0	106,3	107,0	107,7	107,5	108,6	108,7	106,6
		1999	106,0	105,5	105,6	103,6	103,4	103,4	103,3	104,1	103,8	104,1	104,8	106,7	104,4
		2000	103,5	103,2	103,3	103,5	103,8	103,5	103,5	104,1	104,7	104,7	104,7	104,7	103,9
		2001	103,1	102,7	102,9	102,8	102,9	102,9	102,8	103,5	103,7	104,0	104,4	104,5	103,4
		2002	102,2	101,9	102,0	101,8	101,7	101,4	101,0	101,4	101,7	101,7	101,6	101,4	101,7
		2003	99,2	99,1	99,0	99,2	99,2	99,3	99,8	100,1	100,9	101,0	101,4	101,6	100,0
		2004	101,5	101,0	101,1	101,2	101,2	101,1	101,7	102,3	102,8	102,9	103,1	103,1	101,9
		2005	102,1	101,5	101,6	101,6	101,6	101,7	101,6	102,1	102,5	102,7	103,1	103,2	102,1
		2006	108,5	107,5	107,4	107,4	107,5	107,7	107,5	108,7	108,6	108,8	109,3	109,2	108,2
2007	107,9	107,3	107,6	107,9	108,0	...	...	...	...	...	...	...	...
50	Kfz-Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz, Tankstellen	1998	110,5	109,9	109,6	109,6	109,4	110,1	110,2	111,0	112,2	112,1	112,2	112,0	110,7
		1999	107,2	106,7	106,8	104,9	104,4	104,2	104,1	105,3	106,5	106,8	106,7	106,7	105,9
		2000	106,6	106,1	106,3	106,6	106,7	106,6	106,4	107,8	108,8	108,3	108,1	107,5	107,2
		2001	104,1	103,8	103,9	103,4	103,4	103,3	103,3	104,3	104,8	104,7	104,5	103,9	104,0
		2002	99,3	98,8	100,4	100,5	100,5	100,4	100,3	101,2	102,0	102,0	101,4	100,7	100,6
		2003	99,0	99,2	99,3	99,4	99,6	99,5	99,6	100,1	101,2	100,8	101,0	101,0	100,0
		2004	101,2	100,7	100,5	100,9	100,7	100,9	101,0	102,0	102,8	102,7	102,7	101,9	101,5
		2005	100,4	99,9	100,0	99,9	99,8	99,8	99,8	100,6	101,0	101,4	101,4	101,2	100,4
		2006	110,5	108,2	108,2	108,1	108,0	108,1	108,1	110,6	109,7	109,8	109,9	109,5	109,1
2007	108,7	108,1	108,2	108,4	108,6	...	...	...	...	...	...	...	...
52	Einzelhandel (oh.Handel m.Kfz u.Tankst.), Reparatur v. Gebrauchsgütern	1998	104,7	104,7	104,1	104,6	104,6	105,2	105,4	105,9	106,6	106,4	107,6	107,9	105,6
		1999	105,6	105,0	105,2	103,2	103,1	103,1	103,0	103,4	103,6	103,6	104,2	104,2	103,9
		2000	102,8	102,6	102,7	102,8	103,2	102,8	102,9	103,4	103,7	103,7	103,8	103,8	103,2
		2001	102,8	102,4	102,7	102,7	102,7	102,8	102,7	103,3	103,4	103,9	104,2	104,4	103,2
		2002	102,9	102,6	102,3	102,1	102,0	101,6	101,2	101,5	101,6	101,5	101,6	101,6	101,9
		2003	99,2	99,0	98,9	99,2	99,1	99,2	99,8	100,1	100,9	101,1	101,6	101,8	100,0
		2004	101,6	101,0	101,3	101,3	101,3	101,1	101,9	102,4	102,8	102,9	103,2	103,5	102,0
		2005	102,6	101,9	102,1	102,1	102,1	102,2	102,1	102,6	103,0	103,0	103,5	103,8	102,6
		2006	108,0	107,3	107,1	107,2	107,3	107,5	107,3	108,1	108,4	108,5	109,1	109,1	107,9
2007	107,7	107,1	107,4	107,7	107,8	...	...	...	...	...	...	...	...
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	1998	98,7	98,8	97,4	98,6	98,5	99,1	99,8	100,5	101,5	100,2	102,7	103,5	99,9
		1999	102,6	102,0	101,8	101,0	100,9	101,1	101,4	101,8	101,6	101,4	102,2	102,4	101,7
		2000	99,8	99,0	98,9	98,9	99,2	98,2	98,8	99,3	99,4	99,4	99,2	99,2	99,1
		2001	98,4	97,5	98,1	97,8	98,3	98,5	98,5	99,4	99,5	99,7	100,2	100,9	98,9
		2002	102,4	101,5	101,1	100,8	100,7	100,5	100,2	100,7	100,6	100,6	100,6	100,8	100,9
		2003	99,1	98,7	98,1	98,1	97,9	98,1	99,9	100,5	101,8	101,8	102,5	103,3	100,0
		2004	102,6	101,5	101,7	101,5	101,5	101,3	103,9	104,8	105,2	104,7	105,1	105,8	103,3
		2005	105,1	104,3	104,2	104,1	104,0	104,4	104,2	104,9	105,3	105,2	106,1	106,4	104,9
		2006	108,8	107,5	107,0	106,8	107,2	107,4	107,4	108,5	108,5	108,5	109,2	109,3	108,0
2007	108,0	106,9	106,8	107,2	107,9	...	...	...	...	...	...	...	...
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	1998	124,1	124,0	124,0	124,7	125,5	126,0	126,1	126,8	127,1	128,7	128,3	128,4	126,1
		1999	119,9	119,4	120,2	114,9	114,0	112,5	112,9	112,4	112,5	111,9	112,3	111,8	114,6
		2000	110,3	109,9	109,5	110,4	110,1	110,2	109,1	108,9	108,9	109,1	109,2	108,8	109,5
		2001	104,0	103,0	103,5	103,5	104,1	104,2	104,2	104,1	104,4	104,3	104,0	104,2	104,0
		2002	102,6	102,6	103,5	103,2	102,7	102,5	102,2	102,1	101,4	101,3	101,2	101,4	102,2
		2003	98,9	99,0	99,5	100,0	100,1	100,1	100,4	100,2	100,1	100,2	100,3	100,5	99,9
		2004	99,4	99,4	99,4	100,0	100,8	100,6	100,5	100,3	100,5	100,5	100,3	99,9	100,1
		2005	101,3	100,8	101,1	101,2	101,6	102,5	103,1	102,5	102,8	102,7	102,5	102,3	102,0
		2006	115,6	115,7	116,2	116,6	116,2	116,5	115,5	115,4	115,5	115,2	115,5	115,2	115,8
2007	113,9	113,7	114,3	114,8	114,9	...	...	...	...	...	...	...	...
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, Artikeln usw. (in Verkaufsräumen)	1998	90,8	90,6	90,3	90,3	90,7	91,3	92,7	93,4	93,4	92,9	93,8	94,3	92,0
		1999	93,6	93,3	93,0	91,1	91,2	92,1	92,5	93,4	93,9	94,2	94,6	94,9	93,2
		2000	93,9	94,3	94,4	94,2	94,8	95,4	96,0	96,6	97,4	97,3	97,5	98,0	95,8
		2001	96,1	96,3	96,5	96,8	96,9	97,6	98,2	99,1	99,5	101,8	102,2	102,1	98,6
		2002	99,0	99,2	99,3	99,3	98,7	99,2	99,2	99,7	100,7	100,6	101,0	101,7	99,8
		2003	98,6	98,9	99,0	99,3	99,5	99,7	99,7	100,4	100,9	100,9	101,4	101,6	100,0
		2004	101,3	101,1	101,3	101,1	100,7	101,0	101,1	101,8	102,7	102,9	103,0	103,4	101,8
		2005	102,6	102,4	102,3	102,2	102,2	102,6	102,6	103,1	103,4	103,3	103,7	104,4	102,9
		2006	107,8	107,9	107,9	108,0	107,8	107,7	107,8	108,6	108,8	109,0	109,8	109,9	108,4
2007	108,7	108,6	108,7	109,0	109,1	...	...	...	...	...	...	...	...
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	1998	111,5	111,6	111,0	111,3	111,3	111,5	111,3	111,6	112,2	112,7	113,4	113,3	111,9
		1999	110,1	109,4	110,0	107,4	107,3	107,2	106,4	106,9	107,3	107,5	108,1	107,8	108,0
		2000	107,5	107,6	107,9	108,1	108,7	108,3	107,8	108,6	108,9	109,1	109,5	109,7	108,5
		2001	109,0	108,7	108,7	108,5	108,3	108,1	107,6	108,1	108,1	108,4	108,7	108,6	108,4
		2002	105,3	105,1	104,7	104,5	104,5	103,7	103,2	103,3	103,3	103,3	103,4	103,1	104,0
		2003	99,6	99,3	99,5	100,1	100,0	99,9	99,7	99,6	99,9	100,6	100,8	100,7	100,0
		2004	101,2	100,7	101,1	101,3	101,3	101,0	100,5	100,6	101,1	101,7	102,2	102,2	101,2
		2005	100,9	100,1	100,5	100,8	100,8	100,8	100,5	101,0	101,4	101,8	102,2	102,3	101,1
		2006	108,3	107,6	108,2	108,3	108,7	108,9	108,5	109,0	109,6	110,1	110,5	110,4	109,0
2007	109,0	108,4	109,2	109,5	108,9	...	...	...	...	...	...	...	...
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)	1998	74,1	77,9	77,0	74,6	76,6	73,5	71,2	78,4	80,1	77,9	81,6	76,2	76,6
		1999	73,9	77,2	76,6	73,5	75,0	75,6	81,4	78,1	77,7	77,6	77,4	78,9	76,9
		2000	86,6	90,3	88,8	90,0	90,5	94,2	91,9	89,8	94,8	93,4	96,5	97,0	92,0
		2001	93,4	98,1	96,3	92,6	92,8	94,8	95,9	89,8	91,7	98,7	99,2	93,5	94,7
		2002	87,9	89,8	94,4	97,0	98,5	103,1	101,6	99,3	100,0	99,7	98,5	100,4	97,5
		2003	99,9	100,4	100,2	100,4	100,5	101,1	99,2	99,1	99,1	99,4	99,9	100,1	99,9
		2004	99,3	102,1	102,1	104,9	104,3	104,2	101,5	104,1	103,4	107,9	106,2	104,7	103,7
		2005	98,2	93,8	94,3	94,5	93,6	92,5	91,7	93,6	93,3	93,1	94,7	93,4	

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszeigen ^{*)}
2003 = 100

Nummer der Klas- sifika- tion 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Mai 2007	Mai 2006	April 2007	Jan. bis Mai 2007	Mai 2007	Mai 2006	April 2007	Jan. bis Mai 2007
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000			
50 1	Handel m.Kraftwagen	121,9	127,8	114,2	108,9	114,3	123,4	107,2	102,3
50 203	Lackierung von Kraftwagen	87,3	82,8	76,8	81,0	81,9	80,0	72,1	76,1
50 204	Autowaschanlagen	103,0	123,9	131,2	98,6	96,6	119,7	123,1	92,7
50 205	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	81,6	94,0	78,8	74,8	76,5	90,8	73,9	70,3
50 2	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	82,2	93,4	79,0	75,4	77,1	90,2	74,1	70,9
50 3	Handel m.Kraftwagen- teilen u.-zubehör	141,0	145,8	149,8	131,2	134,7	143,0	143,1	125,5
50 4	Handel m.Krädern,teilen u.-zubehör	122,7	149,1	128,7	100,2	117,3	146,3	123,0	95,8
50 501	Agenturtankstellen	132,3	133,4	127,1	117,9	110,0	114,0	106,2	99,3
50 502	Freie Tankstellen	127,8	133,4	122,7	114,7	101,9	107,4	98,7	94,6
50 5	Tankstellen	129,9	133,4	124,7	116,2	105,6	110,5	102,1	96,8
50	Kfz-Handel;Instandh. u. Rep.v.Kfz;Tankstellen	119,4	126,1	114,4	107,3	111,3	120,8	106,6	100,3
52 111	Eh.m.Nahrungsm.,Geträn- ken u.Tabakwaren oaS	113,9	117,6	113,5	111,5	108,0	113,5	107,5	106,1
52 112	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art,Hauptn.Nahrungsm.usw	110,3	106,4	112,4	104,8	104,9	102,9	106,8	100,1
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nahrungsm.usw	112,9	114,6	113,2	109,7	107,1	110,6	107,3	104,5
52 121	Eh.m.Waren versch.Art (oh.Nahrungsm.)	99,7	109,0	103,2	100,5	100,1	110,4	103,4	101,0
52 122	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nicht-Nahrungsm.	78,5	86,4	81,8	80,0	79,0	87,6	82,0	80,6
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	81,9	90,0	85,2	83,3	82,4	91,3	85,5	83,9
52 1	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)	108,4	111,0	109,1	105,9	103,4	107,7	104,1	101,4
52 21	Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	97,6	101,1	93,1	81,2	88,5	93,4	83,5	74,3
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	96,7	101,8	100,5	94,8	93,7	101,8	97,4	92,5
52 23	Eh.m.Fisch,Meeresfrüch- ten u.Fischerzeugnissen	113,3	120,1	119,2	114,1	101,7	112,4	107,6	103,2
52 241	Eh.m.Backwaren	132,1	126,0	130,7	131,6	126,4	124,0	125,1	126,3
52 242	Eh.m.Süßwaren	99,9	108,2	116,3	101,8	96,2	105,3	112,2	98,2
52 24	Eh.m.Back- und Süßwaren	125,5	122,3	127,7	125,5	120,1	120,1	122,4	120,5
52 251	Eh.m.Wein,Sekt und Spirituosen	142,7	141,0	139,7	126,7	135,4	137,4	132,9	120,5
52 252	Eh.m.sonst.Getränken	108,8	110,6	106,6	96,4	102,5	106,8	100,7	91,0
52 25	Eh.m.Getränken	113,5	114,8	111,2	100,6	107,1	111,1	105,2	95,1
52 26	Eh.m.Tabakwaren	114,0	123,1	108,4	109,9	87,2	98,4	82,9	84,1

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszeigen ^{*)}
2003 = 100

Nummer der Klas- sifika- tion 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Mai 2007	Mai 2006	April 2007	Jan. bis Mai 2007	Mai 2007	Mai 2006	April 2007	Jan. bis Mai 2007
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000			
52 271	Eh.m.Reformwaren	113,7	108,1	111,0	114,9	110,3	106,9	108,0	112,0
52 275	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln(o.Ref.)	102,3	104,1	104,4	101,0	95,5	98,6	97,6	94,7
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	106,8	105,7	107,0	106,5	101,4	101,9	101,7	101,6
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	110,5	113,0	109,5	103,6	101,8	106,7	101,1	95,7
52 31	Apotheken	112,0	113,4	110,9	110,9	113,0	115,8	111,8	112,0
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	106,6	107,4	104,2	104,4	114,7	115,6	111,8	112,4
52 331	Eh.m.kosmet.Erzeugn.usw (oh.Drogerieartikel)	101,3	100,3	99,7	94,6	100,7	101,4	99,0	94,0
52 332	Eh.m.Drogerieartikeln	123,2	115,4	116,5	116,8	120,7	114,9	114,0	114,4
52 33	Eh.m.Parfümeriewaren u. Körperpflegemitteln	119,2	112,7	113,5	112,8	117,1	112,5	111,3	110,7
52 3	Apotheken;Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	113,5	112,8	111,1	110,9	114,1	114,9	111,7	111,7
52 411	Eh.m.Hausthaltstextilien	107,8	105,9	103,7	105,2	106,2	105,6	102,1	103,9
52 412	Eh.m.Kurzw.,Schneiderei- bedarf,Handarbeiten usw	60,6	96,0	73,0	88,1	59,3	95,1	71,2	86,5
52 41	Eh.m.Textilien	100,0	104,2	98,6	102,4	98,5	103,9	97,0	101,0
52 421	Eh.m.Bekleidung oaS	119,5	122,5	138,8	116,3	121,7	126,0	140,7	118,7
52 422	Eh.m.Herrenbekleidung u. Bekleidungszubehör	105,2	116,1	112,9	101,5	106,5	118,9	113,7	103,1
52 423	Eh.m.Damenbekleidung u. Bekleidungszubehör	99,0	106,5	115,1	99,4	99,7	108,7	115,4	100,4
52 424	Eh.m.Kinder-u.Säugl.be- kleidg.,Bekleidg.zubeh.	87,1	87,1	101,1	93,7	88,2	89,2	101,9	95,1
52 42	Eh.m.Bekleidung	111,4	116,3	128,8	109,5	113,0	119,4	130,1	111,4
52 431	Eh.m.Schuhen	126,0	134,1	151,6	108,9	128,5	137,3	154,3	111,8
52 432	Eh.m.Leder-u.Täschner- waren	156,6	157,7	173,6	150,5	157,1	158,7	172,8	150,6
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	128,4	136,0	153,4	112,2	130,8	139,0	155,8	114,9
	Textilien, Bekleidung u. Schuhen	114,4	119,8	132,7	109,8	116,0	122,6	134,0	111,7
	Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	114,8	120,3	133,8	110,0	116,6	123,3	135,2	112,1
52 441	Eh.m.Wohnmöbeln	102,0	107,8	102,8	107,5	99,8	106,9	100,9	105,7
52 442	Eh.m.Beleuchtungsart.	77,0	70,6	72,6	79,8	75,8	71,1	71,5	78,8
52 443	Eh.m.Haush.gegenständen a.Metall u.Kunststoff	90,9	117,6	81,5	86,7	89,1	116,6	79,9	85,3
52 444	Eh.m.keramischen Erzeug- nissen u.Glaswaren	113,6	112,1	114,0	114,8	110,6	110,6	111,2	112,1
52 447	Eh.m.Heimtextilien u. Teppichen	63,8	70,7	66,4	68,9	63,9	71,0	66,5	69,1

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszeigen ^{*)}
2003 = 100

Nummer der Klas- sifikation 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Mai 2007	Mai 2006	April 2007	Jan. bis Mai 2007	Mai 2007	Mai 2006	April 2007	Jan. bis Mai 2007
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000			
52 44	Eh.m.Möbeln, Einr.gegen- ständen u.Hausrat ang	99,3	105,7	99,8	104,1	97,2	104,8	98,0	102,4
52 451	Eh.m.elekt.r.Haush.gerät. u.elektrotechn.Erzeugn.	102,2	110,1	99,1	106,2	111,1	118,4	107,4	115,3
52 452	Eh.m.Geräten der Unter- haltungselektron.u.Zub.	111,0	107,4	110,9	120,1	137,3	125,8	136,7	147,4
52 453	Eh.m.Musikinstrumenten u.Musikalien	89,6	92,3	91,0	96,6	88,6	92,1	89,8	95,5
52 45	Eh.m.elekt.r.Haush.-,Ger. d.Unterhalt.elek,Musik	106,6	107,5	105,6	113,8	125,9	121,5	124,3	133,8
52 461	Eh.m.Eisen-,Metall-u. Kunststoffwaren ang	141,6	143,7	138,1	129,9	135,4	140,2	132,5	124,8
52 462	Eh.m.Anstrichmitteln	106,5	115,8	148,0	117,9	101,3	113,2	141,1	112,7
52 463	Eh.m.Bau-u.Heimwerker- bedarf	119,7	132,3	127,6	106,1	115,8	130,0	123,8	103,0
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	121,5	132,9	129,3	108,9	117,3	130,5	125,2	105,5
	Einrichtungsgegenst., Haushaltsger. Baubedarf	108,5	115,3	111,1	108,0	111,3	117,6	113,8	111,5
52 471	Eh.m.Schreib-u.Papierw., Schul-u.Büroartikeln	91,0	92,6	89,4	96,7	87,1	90,6	85,7	92,8
52 472	Eh.m.Büchern u.Fach- zeitschriften	92,1	91,2	92,6	97,0	89,9	89,0	90,4	94,7
52 473	Eh.m.Unterhaltungszeit- schriften u.Zeitungen	91,7	95,3	93,9	92,5	81,8	87,2	83,7	82,7
52 47	Eh.m.Büchern,Zeitschr., Zeitungen,Schreibw.u.ä.	91,7	92,0	91,8	96,4	88,2	89,3	88,3	92,9
	Facheinzelhandel a.n.g.	105,5	109,4	105,0	98,2	108,7	112,3	108,7	102,6
52 481	Eh.m.Tapeten u.Boden- belägen	127,9	122,2	128,2	134,4	127,5	123,0	128,0	134,3
52 482	Eh.m.Kunstgegenständen, Bildern,Briefmarken usw	131,9	120,5	98,7	105,6	122,7	114,4	92,0	98,5
52 485	Eh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	109,3	116,3	103,3	103,9	102,1	111,2	96,6	97,4
52 486	Eh.m.Spielwaren	81,6	84,1	95,4	89,5	83,8	86,7	98,0	91,9
52 48	Eh.m.Tapeten,Bodenbel., Kunstg.,Briefm. usw.	109,1	109,0	104,2	105,2	105,1	106,7	101,3	102,1
52 491	Eh.m.Blumen,Pflanzen und Saatgut	138,6	148,5	135,0	105,6	130,0	144,8	127,1	98,4
52 492 ²⁾	Eh.m.zoologischem Bedarf u. lebenden Tieren	X	X	X	X	X	X	X	X
52 493 ²⁾	Augenoptiker	X	X	X	X	X	X	X	X
52 494 ²⁾	Eh.m.Foto-und optischen Erzeugn.(o.Augenoptiker)	X	X	X	X	X	X	X	X
52 495 ²⁾	Eh.m.Computern,Computer- teilen,perip.Einh.u.Soft	X	X	X	X	X	X	X	X
52 496 ²⁾	Eh.m.Telekommunikations- endgeräten u.Mobiltelef.	X	X	X	X	X	X	X	X

^{*)} Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszeigen ^{*)}
2003 = 100

Nummer der Klas- sifika- tion 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Mai 2007	Mai 2006	April 2007	Jan. bis Mai 2007	Mai 2007	Mai 2006	April 2007	Jan. bis Mai 2007
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000			
52 497	Eh.m.Fahrrädern,-teilen u.-zubehör	89,4	94,3	96,4	72,9	93,5	98,4	101,0	76,5
52 498	Eh.m.Sport- u. Camping- artikel(o.Campingmöbel)	177,7	174,8	179,7	161,6	185,8	182,4	188,1	169,8
52 499	Sonst.Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	82,2	102,2	81,0	80,4	83,8	105,4	82,8	82,1
52 49	Facheinzelhandel, ang (in Verkaufsräumen)	104,6	109,5	105,3	96,5	109,5	113,6	110,4	102,7
	Büchern, Schreibwaren, Bürobed.u.Fach-EH a.n.g.	103,3	106,7	102,9	97,9	105,8	109,0	105,8	101,2
52 4	Sonst.Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	108,6	114,0	114,6	105,5	110,8	116,3	116,7	108,4
52 501	Eh.m.Antiquitäten u. antiken Teppichen	227,3	238,5	108,2	146,9	229,3	242,3	109,1	148,5
52 503	Eh.m.sonst.Gebraucht- waren	193,1	137,1	212,2	161,5	195,0	139,4	214,2	163,3
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)	206,4	173,9	179,9	155,0	208,3	176,8	181,6	156,7
52 611	Vh.m.Waren oaS	77,1	84,8	77,4	78,7	78,2	86,5	78,3	80,0
52 612	Vh.m.Textilien,Bekleidg. ,Schuhen und Lederwaren	108,1	115,3	115,2	111,3	109,7	118,0	116,5	113,2
52 613	Sonst.Fachversandhandel	118,1	110,4	105,4	114,6	120,3	112,5	107,2	116,7
52 61	Versandhandel	93,8	98,2	93,3	94,8	95,4	100,4	94,6	96,5
52 621	Eh.m.Nahrungsm.u.Geträn- ken a.Verkaufsständ.u.ä.	82,6	95,5	98,0	80,5	74,9	88,7	88,7	73,3
52 622	Sonst.Einzelhandel a.Verkaufsständ.u.ä.	91,7	93,1	66,8	75,5	85,3	88,9	62,2	70,3
52 62	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	86,8	94,4	83,7	78,2	79,7	88,8	76,4	71,9
52 631	Einzelhandel v.Lager m.Brennstoffen	99,6	159,7	92,1	98,6	71,1	106,7	65,3	72,4
52 634	Sonst.Einzelhandel ang (nicht i.Verkaufsräumen)	100,0	109,1	95,2	94,2	71,4	72,8	67,5	69,0
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	99,8	138,2	93,4	96,7	71,2	92,3	66,2	71,0
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	95,4	110,5	93,0	94,9	87,2	97,5	85,0	87,6
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankstellen)	108,3	112,3	109,9	105,5	106,1	110,7	107,7	103,8
	EH m. Lebensmittel	112,7	114,4	112,9	109,2	106,6	110,3	106,8	103,7
	EH m. Nicht-Lebens- mitteln	105,4	111,0	108,0	103,1	105,7	111,0	108,2	103,9
	stationärer Einzelhandel	109,5	112,5	111,5	106,5	107,8	112,0	109,8	105,3
	EH im engeren Sinne (o. Apoth., Brennst.)	108,1	111,4	110,1	105,1	106,0	110,3	108,0	103,6
	Insgesamt (KFZ-Handel und Einzelhandel)	112,1	117,0	111,4	106,1	107,8	114,1	107,3	102,7

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ^{*)}

Prozent

Nummer der Klas- sifika- tion 1)	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		Mai 2007 gegenüber		Mai 2007 und April 2007 gegenüber Mai 2006 und April 2006	Jan. bis Mai 2007 gegenüber Jan. bis Mai 2006	Mai 2007 gegenüber Mai 2006	Jan. bis Mai 2007 gegenüber Jan. bis Mai 2006
		Mai 2006	April 2007				
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000	
50 1	Handel m.Kraftwagen	-4,7	6,7	-4,1	-5,0	-7,4	-7,7
50 203	Lackierung von Kraftwagen	5,5	13,7	5,6	5,1	2,4	2,1
50 204	Autowaschanlagen	-16,9	-21,5	-1,3	-10,3	-19,3	-12,9
50 205	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	-13,2	3,6	-10,9	-10,5	-15,7	-13,1
50 2	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	-12,0	4,0	-9,6	-9,4	-14,5	-12,0
50 3	Handel m.Kraftwagen- teilen u.-zubehör	-3,3	-5,9	1,8	3,4	-5,8	0,7
50 4	Handel m.Krädern,teilen u.-zubehör	-17,8	-4,7	-15,1	-11,1	-19,9	-13,4
50 501	Agenturtankstellen	-0,8	4,1	1,1	0,6	-3,5	-1,9
50 502	Freie Tankstellen	-4,2	4,2	-2,7	-3,4	-5,2	-3,6
50 5	Tankstellen	-2,6	4,1	-1,0	-1,6	-4,4	-2,8
50	Kfz-Handel;Instandh. u. Rep.v.Kfz;Tankstellen	-5,3	4,4	-3,9	-4,3	-7,9	-7,0
52 111	Eh.m.Nahrungsm.,Geträn- ken u.Tabakwaren oaS	-3,1	0,4	-2,4	-0,8	-4,9	-2,9
52 112	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art,Hauptr.Nahrungsm.usw	3,7	-1,8	4,1	2,1	1,9	0,1
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptr.Nahrungsm.usw	-1,4	-0,2	-0,8	-0,1	-3,2	-2,1
52 121	Eh.m.Waren versch.Art (oh.Nahrungsm.)	-8,5	-3,4	-5,7	-3,3	-9,3	-4,3
52 122	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptr.Nicht-Nahrungsm.	-9,1	-4,0	-6,7	-4,1	-9,8	-5,0
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	-9,0	-3,9	-6,5	-3,9	-9,7	-4,8
52 1	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)	-2,3	-0,6	-1,4	-0,5	-4,0	-2,5
52 21	Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	-3,5	4,9	1,2	0,9	-5,3	-3,6
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	-5,0	-3,8	-1,6	-2,5	-7,9	-4,8
52 23	Eh.m.Fisch,Meeresfrüch- ten u.Fischerzeugnissen	-5,7	-5,0	-7,4	-1,6	-9,6	-5,9
52 241	Eh.m.Backwaren	4,8	1,1	3,7	3,0	1,9	0,2
52 242	Eh.m.Süßwaren	-7,6	-14,1	-12,8	-6,9	-8,6	-7,9
52 24	Eh.m.Back- und Süßwaren	2,6	-1,7	0,4	1,2	0,0	-1,3
52 251	Eh.m.Wein,Sekt und Spirituosen	1,2	2,2	0,7	2,5	-1,4	-0,2
52 252	Eh.m.sonst.Getränken	-1,6	2,0	1,5	0,8	-4,1	-1,8
52 25	Eh.m.Getränken	-1,1	2,1	1,3	1,1	-3,6	-1,5
52 26	Eh.m.Tabakwaren	-7,4	5,2	-7,1	-6,3	-11,4	-10,3

^{*)} Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ^{*)}

Prozent

Nummer der Klas- sifika- tion 1)	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		Mai 2007 gegenüber		Mai 2007 und April 2007 gegenüber Mai 2006 und April 2006	Jan. bis Mai 2007 gegenüber Jan. bis Mai 2006	Mai 2007 gegenüber Mai 2006	Jan. bis Mai 2007 gegenüber Jan. bis Mai 2006
		Mai 2006	April 2007				
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000	
52 271	Eh.m.Reformwaren	5,2	2,4	4,9	5,6	3,3	3,9
52 275	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln(o.Ref.)	-1,7	-1,9	-1,0	-2,7	-3,1	-3,8
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	1,1	-0,2	1,4	0,7	-0,4	-0,6
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	-2,2	0,9	-0,8	-0,7	-4,6	-3,2
52 31	Apotheken	-1,3	1,0	0,8	0,3	-2,4	-0,3
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	-0,8	2,3	1,3	0,5	-0,8	0,6
52 331	Eh.m.kosmet.Erzeugn.usw (oh.Drogerieartikel)	1,0	1,6	2,7	5,0	-0,6	3,0
52 332	Eh.m.Drogerieartikeln	6,7	5,8	5,9	6,3	5,0	4,4
52 33	Eh.m.Parfümeriewaren u. Körperpflegemitteln	5,8	5,1	5,4	6,1	4,1	4,2
52 3	Apotheken;Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	0,6	2,2	2,1	1,8	-0,7	0,8
52 411	Eh.m.Haushaltstextilien	1,9	4,0	3,9	0,9	0,6	0,0
52 412	Eh.m.Kurzw.,Schneiderei- bedarf,Handarbeiten usw	-36,9	-17,0	-29,5	-22,1	-37,6	-23,1
52 41	Eh.m.Textilien	-4,1	1,4	-1,3	-3,2	-5,2	-4,1
52 421	Eh.m.Bekleidung oaS	-2,4	-13,9	2,2	3,9	-3,4	2,7
52 422	Eh.m.Herrenbekleidung u. Bekleidungszubehör	-9,3	-6,8	-8,6	-6,3	-10,4	-7,4
52 423	Eh.m.Damenbekleidung u. Bekleidungszubehör	-7,0	-14,0	-1,2	-0,5	-8,2	-1,8
52 424	Eh.m.Kinder-u.Säugl.be- kleidg.,Bekleidg.zubeh.	0,0	-13,8	0,0	0,5	-1,2	-0,7
52 42	Eh.m.Bekleidung	-4,2	-13,5	0,5	1,8	-5,3	0,5
52 431	Eh.m.Schuhen	-6,0	-16,9	5,1	6,9	-6,4	6,5
52 432	Eh.m.Leder-u.Täschner- waren	-0,7	-9,8	0,1	2,8	-1,0	1,8
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	-5,5	-16,3	4,7	6,4	-5,9	6,0
	Textilien, Bekleidung u. Schuhen	-4,5	-13,8	1,3	2,5	-5,4	1,4
	Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-4,5	-14,2	1,4	2,7	-5,4	1,6
52 441	Eh.m.Wohnmöbeln	-5,4	-0,8	-5,7	-2,6	-6,6	-3,5
52 442	Eh.m.Beleuchtungsart.	9,2	6,1	10,4	-3,5	6,6	-5,5
52 443	Eh.m.Haush.gegenständen a.Metall u.Kunststoff	-22,7	11,7	-23,7	-19,5	-23,6	-20,3
52 444	Eh.m.keramischen Erzeug- nissen u.Glaswaren	1,3	-0,4	2,2	-1,7	0,0	-3,1
52 447	Eh.m.Heimtextilien u. Teppichen	-9,7	-3,9	-9,8	-8,1	-10,0	-8,5

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ^{*)}

Prozent

Nummer der Klas- sifika- tion 1)	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		Mai 2007 gegenüber		Mai 2007 und April 2007 gegenüber Mai 2006 und April 2006	Jan. bis Mai 2007 gegenüber Jan. bis Mai 2006	Mai 2007 gegenüber Mai 2006	Jan. bis Mai 2007 gegenüber Jan. bis Mai 2006
		Mai 2006	April 2007				
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000	
52 44	Eh.m.Möbeln,Einr.gegen- ständen u.Hausrat ang	-6,0	-0,5	-6,3	-3,3	-7,2	-4,3
52 451	Eh.m.elekt.r.Haush.gerät. u.elektrotechn.Erzeugn.	-7,2	3,1	-6,7	-4,9	-6,2	-3,7
52 452	Eh.m.Geräten der Unter- haltungselektron.u.Zub.	3,3	0,1	0,7	4,1	9,2	10,2
52 453	Eh.m.Musikinstrumenten u.Musikalien	-2,9	-1,6	-1,6	0,7	-3,8	-0,3
52 45	Eh.m.elekt.r.Haush.-,Ger. d.Unterhalt.elek,Musik	-0,8	1,0	-2,0	0,8	3,6	5,4
52 461	Eh.m.Eisen-,Metall-u. Kunststoffwaren ang	-1,5	2,5	6,0	7,8	-3,4	6,0
52 462	Eh.m.Anstrichmitteln	-8,0	-28,0	15,9	7,7	-10,5	5,2
52 463	Eh.m.Bau-u.Heimwerker- bedarf	-9,5	-6,1	-3,1	0,5	-10,9	-0,8
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	-8,6	-6,0	-1,6	1,6	-10,1	0,1
	Einrichtungsgegenst., Haushaltsger. Baubedarf	-5,9	-2,3	-3,5	-0,7	-5,4	-0,1
52 471	Eh.m.Schreib-u.Papierw., Schul-u.Büroartikeln	-1,7	1,8	-0,8	-0,1	-3,9	-2,1
52 472	Eh.m.Büchern u.Fach- zeitschriften	1,0	-0,5	-1,5	-1,0	1,0	-0,9
52 473	Eh.m.Unterhaltungszeit- schriften u.Zeitungen	-3,7	-2,4	-0,7	-1,0	-6,2	-3,5
52 47	Eh.m.Büchern,Zeitschr., Zeitungen,Schreibw.u.ä.	-0,3	0,0	-1,2	-0,7	-1,2	-1,5
	Facheinzelhandel a.n.g.	-3,5	0,5	-1,4	-1,5	-3,2	-1,2
52 481	Eh.m.Tapeten u.Boden- belägen	4,6	-0,3	6,0	2,4	3,7	1,5
52 482	Eh.m.Kunstgegenständen, Bildern,Briefmarken usw	9,5	33,5	1,5	1,6	7,2	-0,2
52 485	Eh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	-6,0	5,8	-5,5	-3,1	-8,1	-6,0
52 486	Eh.m.Spielwaren	-3,0	-14,4	-6,0	-0,9	-3,4	-1,3
52 48	Eh.m.Tapeten,Bodenbel., Kunstg.,Briefm. usw.	0,1	4,7	-2,0	-0,5	-1,5	-2,1
52 491	Eh.m.Blumen,Pflanzen und Saatgut	-6,7	2,7	-2,0	2,1	-10,2	-1,4
52 492 ²⁾	Eh.m.zoologischem Bedarf u. lebenden Tieren	X	X	X	X	X	X
52 493 ²⁾	Augenoptiker	X	X	X	X	X	X
52 494 ²⁾	Eh.m.Foto-und optischen Erzeugn.(o.Augenoptiker)	X	X	X	X	X	X
52 495 ²⁾	Eh.m.Computern,Computer- teilen,perip.Einh.u.Soft	X	X	X	X	X	X
52 496 ²⁾	Eh.m.Telekommunikations- endgeräten u.Mobiltelef.	X	X	X	X	X	X

^{*)} Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ^{*)}

Prozent

Nummer der Klas- sifika- tion 1)	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		Mai 2007 gegenüber		Mai 2007 und April 2007 gegenüber Mai 2006 und April 2006	Jan. bis Mai 2007	Mai 2007	Jan. bis Mai 2007
		Mai 2006	April 2007		gegenüber	gegenüber	gegenüber
					Jan. bis Mai 2006	Mai 2006	Jan. bis Mai 2006
In jeweiligen Preisen					In Preisen des Jahres 2000		
52 497	Eh.m.Fahrrädern,-teilen u.-zubehör	-5,1	-7,3	0,2	-0,7	-4,9	-0,5
52 498	Eh.m.Sport- u. Camping- artikel(o.Campingmöbel)	1,6	-1,1	3,0	0,9	1,9	1,2
52 499	Sonst.Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	-19,6	1,4	-14,3	-14,8	-20,5	-15,4
52 49	Facheinzelhandel, ang (in Verkaufsräumen)	-4,5	-0,6	-1,2	-1,8	-3,6	-1,0
	Büchern, Schreibwaren, Bürobed.u.Fach-EH a.n.g.	-3,1	0,4	-1,4	-1,4	-3,0	-1,2
52 4	Sonst.Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	-4,7	-5,2	-1,5	0,0	-4,7	0,0
52 501	Eh.m.Antiquitäten u. antiken Teppichen	-4,7	110,1	-6,5	-3,4	-5,4	-4,0
52 503	Eh.m.sonst.Gebraucht- waren	40,8	-9,0	58,6	35,2	39,8	34,4
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)	18,7	14,7	33,2	21,1	17,8	20,4
52 611	Vh.m.Waren oaS	-9,0	-0,3	-4,7	-3,9	-9,7	-4,5
52 612	Vh.m.Textilien,Bekleidg. ,Schuhen und Lederwaren	-6,2	-6,1	-0,8	-3,7	-7,0	-4,4
52 613	Sonst.Fachversandhandel	7,0	12,1	6,9	0,6	6,9	0,5
52 61	Versandhandel	-4,5	0,5	-0,9	-2,8	-5,0	-3,2
52 621	Eh.m.Nahrungsm.u.Geträn- ken a.Verkaufsständ.u.ä.	-13,4	-15,6	-11,9	-11,4	-15,6	-14,1
52 622	Sonst.Einzelhandel a.Verkaufsständ.u.ä.	-1,5	37,3	-1,7	-2,4	-4,0	-4,7
52 62	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	-8,0	3,7	-7,8	-7,7	-10,2	-10,1
52 631	Einzelhandel v.Lager m.Brennstoffen	-37,7	8,2	-35,2	-35,8	-33,3	-31,8
52 634	Sonst.Einzelhandel ang (nicht i.Verkaufsräumen)	-8,4	5,1	-5,1	-5,2	-2,0	0,7
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	-27,8	6,8	-24,9	-25,9	-22,8	-21,3
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	-13,6	2,6	-10,2	-11,6	-10,5	-8,8
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankstellen)	-3,6	-1,5	-1,6	-0,9	-4,2	-1,6
	EH m. Lebensmittel	-1,5	-0,1	-0,8	-0,1	-3,3	-2,2
	EH m. Nicht-Lebens- mitteln	-5	-2,4	-2,2	-1,5	-4,8	-1,3
	stationärer Einzelhandel	-2,7	-1,8	-0,9	0	-3,7	-1
	EH im engeren Sinne (o. Apoth., Brennst.)	-3	-1,9	-1,1	-0,2	-3,9	-1,2
	Insgesamt (KFZ-Handel und Einzelhandel)	-4,2	0,6	-2,4	-2,1	-5,5	-3,4

^{*)} Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ^{*)}

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl									
		Ins- gesamt	davon		Insgesamt	davon				Ins- gesamt	davon			
			Voll- be- schäf- tigte	Teil- zeit- beschäf- tigte		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Voll- beschäf- tigte	Teilzeit beschäf- tigte		
						Mai 2007 gegenüber							Jan. bis Mai 2007 gegenüber Jan. bis Mai 2006	
						Mai 2007		Mai 2006	April 2007						Mai 2006	April 2007
2003 = 100			Prozent											
50 1	Handel m.Kraftwagen	112,3	110,7	122,6	1,0	0,1	0,5	0,2	3,5	-0,4	0,0	-0,4	2,6	
50 203	Lackierung von Kraftwagen	125,3	122,4	140,8	7,3	0,3	8,4	0,4	2,5	0,2	7,0	7,5	4,8	
50 204	Autowaschanlagen	122,7	97,7	179,6	-6,5	4,1	-8,1	-0,1	-4,3	9,8	-11,7	-14,2	-8,2	
50 205	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	96,1	92,4	115,5	-0,6	0,2	-1,2	-0,2	2,1	1,9	-1,0	-1,2	-0,2	
50 2	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	99,9	96,0	119,7	0,5	0,2	0,1	-0,2	2,0	1,9	-0,1	-0,1	0,2	
50 3	Handel m.Kraftwagen- teilen u.-zubehör	116,7	112,2	140,5	2,9	0,2	3,3	0,0	1,1	0,8	2,5	2,6	1,8	
50 4	Handel m.Krädern,teilen u.-zubehör	98,3	98,6	97,5	-13,6	1,6	-15,0	0,7	-8,9	4,9	-13,4	-13,8	-11,7	
50 501	Agenturtankstellen	93,1	92,7	93,3	-2,3	2,0	5,7	1,2	-6,9	2,6	-2,7	2,1	-5,5	
50 502	Freie Tankstellen	115,6	115,7	115,6	-1,7	-0,3	6,8	-0,4	-6,5	-0,2	-2,6	6,7	-8,0	
50 5	Tankstellen	102,2	102,0	102,3	-2,0	0,9	6,2	0,4	-6,7	1,3	-2,7	4,2	-6,6	
50	Kfz-Handel;Instandh. u. Rep.v.Kfz;Tankstellen	108,6	106,6	117,1	0,6	0,2	0,8	0,1	-0,3	0,8	-0,2	0,1	-1,0	
52 111	Eh.m.Nahrungsm.,Geträn- ken u.Tabakwaren oaS	111,6	103,2	115,9	-0,9	0,8	-2,5	0,0	-0,1	1,1	-0,5	-2,4	0,3	
52 112	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art,Hauptr.Nahrungsm.usw	114,2	109,3	117,0	7,9	0,9	10,7	0,9	6,5	0,9	2,8	3,4	2,4	
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptr.Nahrungsm.usw	112,4	105,0	116,2	1,5	0,8	1,2	0,3	1,6	1,1	0,4	-0,7	0,9	
52 121	Eh.m.Waren versch.Art (oh.Nahrungsm.)	110,2	98,6	117,8	-1,2	0,5	-9,6	0,8	4,1	0,3	-1,3	-8,2	3,2	
52 122	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptr.Nicht-Nahrungsm.	85,6	79,2	91,6	-3,9	-0,7	-1,3	-0,6	-5,9	-0,8	-2,4	-0,4	-4,0	
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	90,2	82,2	97,0	-3,3	-0,5	-3,0	-0,4	-3,6	-0,5	-2,2	-1,9	-2,3	
52 1	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)	107,9	99,2	112,9	0,6	0,6	0,3	0,2	0,8	0,8	-0,1	-1,0	0,4	
52 21	Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	113,0	86,3	130,5	-3,5	0,0	-1,3	1,3	-4,4	-0,6	-0,5	-2,5	0,4	
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	100,8	88,0	116,7	-3,2	-0,2	-6,2	-0,2	-0,2	-0,2	-2,6	-5,9	0,6	
52 23	Eh.m.Fisch,Meeresfrüch- ten u.Fischerzeugnissen	111,0	102,5	119,0	-2,9	0,5	1,1	-0,4	-5,9	1,2	1,7	7,7	-2,6	
52 241	Eh.m.Backwaren	136,9	121,5	148,2	1,1	-0,3	-0,8	0,6	2,2	-0,7	-2,7	-5,9	-0,6	
52 242	Eh.m.Süßwaren	91,8	86,7	93,9	-7,2	-1,8	-7,2	-1,3	-7,1	-2,0	-7,9	-10,2	-7,1	
52 24	Eh.m.Back- und Süßwaren	129,6	117,4	137,9	0,1	-0,4	-1,4	0,4	0,9	-0,9	-3,3	-6,3	-1,5	
52 251	Eh.m.Wein,Sekt und Spirituosen	142,7	152,7	131,9	-9,9	1,5	-7,9	0,8	-12,2	2,3	-8,0	-6,2	-10,2	
52 252	Eh.m.sonst.Getränken	114,1	104,1	122,9	0,7	0,2	-0,5	0,7	1,6	-0,2	1,2	-0,8	2,7	
52 25	Eh.m.Getränken	117,1	109,6	123,7	-0,8	0,4	-1,8	0,7	0,0	0,1	-0,1	-1,7	1,2	
52 26	Eh.m.Tabakwaren	108,1	99,6	113,7	-1,4	1,5	-2,2	3,2	-0,9	0,6	-3,1	-4,7	-2,2	

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ^{*)}

Nummer der Klas- sifikation 1)	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl									
		Ins- gesamt	davon		Insgesamt	davon				Ins- gesamt	davon			
			Voll- be- schäf- tigte	Teil- zeit- beschäf- tigte		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Voll- beschäf- tigte	Teilzeit beschäf- tigte		
						Mai 2007 gegenüber							Jan. bis Mai 2007 gegenüber	
						Mai 2007		Mai 2006	April 2007				Mai 2006	April 2007	Mai 2006	April 2007	Jan. bis Mai 2006
2003 = 100			Prozent											
52 271	Eh.m.Reformwaren	118,0	109,2	122,7	8,6	0,5	11,3	2,3	7,4	-0,4	7,1	12,1	4,8	
52 275	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln(o.Ref.)	114,7	108,7	118,4	-2,8	0,0	0,5	3,6	-4,6	-1,9	-1,6	-3,8	-0,3	
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	116,1	108,9	120,3	1,8	0,2	4,6	3,1	0,4	-1,2	1,9	2,1	1,8	
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	114,9	102,8	124,8	-1,1	0,1	-2,0	0,9	-0,4	-0,4	-1,5	-3,5	-0,1	
52 31	Apotheken	107,5	101,4	112,0	1,3	0,2	0,6	0,1	1,8	0,3	0,9	0,1	1,4	
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	122,5	121,1	126,2	1,2	-0,2	2,0	0,0	-0,8	-0,8	0,7	1,8	-2,0	
52 331	Eh.m.kosmet.Erzeugn.usw (oh.Drogerieartikel)	100,2	95,5	105,8	6,8	-1,2	6,3	-2,4	7,4	0,1	4,5	4,4	4,6	
52 332	Eh.m.Drogerieartikeln	109,6	98,5	114,3	-0,2	0,0	-1,2	-0,6	0,1	0,2	0,2	-1,4	0,8	
52 33	Eh.m.Parfümeriewaren u. Körperpflegemitteln	108,0	97,7	113,3	0,9	-0,2	0,8	-1,1	0,9	0,2	0,9	0,1	1,2	
52 3	Apotheken;Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	109,1	103,6	113,1	1,2	0,0	0,9	-0,2	1,3	0,2	0,9	0,4	1,2	
52 411	Eh.m.Haushaltstextilien	112,7	95,7	125,5	4,3	-0,9	-2,2	-0,7	8,4	-1,0	3,4	0,4	5,3	
52 412	Eh.m.Kurzw.,Schneiderei- bedarf,Handarbeiten usw	91,4	109,9	86,0	-2,1	0,1	-10,6	0,2	1,6	-	1,7	-8,3	6,0	
52 41	Eh.m.Textilien	108,2	97,4	115,1	3,1	-0,7	-3,4	-0,6	7,0	-0,8	3,1	-0,9	5,4	
52 421	Eh.m.Bekleidung oaS	135,4	116,2	147,9	2,1	-0,5	1,4	0,1	2,5	-0,8	2,7	1,2	3,5	
52 422	Eh.m.Herrenbekleidung u. Bekleidungszubehör	94,4	93,4	95,4	-7,7	1,5	-10,9	0,1	-4,5	2,7	-9,1	-11,6	-6,6	
52 423	Eh.m.Damenbekleidung u. Bekleidungszubehör	92,5	85,6	96,5	1,5	0,1	0,5	-0,5	2,1	0,3	1,7	1,2	2,0	
52 424	Eh.m.Kinder-u.Säugl.be- kleidg.,Bekleidg.zubeh.	84,2	80,6	86,5	-6,1	0,0	0,4	-0,5	-9,6	0,4	-0,8	1,6	-2,2	
52 42	Eh.m.Bekleidung	116,3	103,4	124,4	1,3	-0,2	0,1	-0,1	2,0	-0,3	1,7	0,1	2,6	
52 431	Eh.m.Schuhen	105,8	101,7	107,9	1,6	0,3	-1,2	0,6	3,1	0,2	0,9	-1,6	2,1	
52 432	Eh.m.Leder-u.Täschner- waren	129,7	141,9	121,5	3,8	0,9	5,7	1,3	2,3	0,6	0,6	1,5	-0,1	
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	107,5	105,0	108,8	1,8	0,3	-0,5	0,6	3,0	0,2	0,8	-1,3	2,0	
	Textilien, Bekleidung u. Schuhen	114,0	103,5	120,4	1,5	-0,1	-0,2	0,0	2,3	-0,2	1,6	-0,2	2,5	
	Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	114,2	103,8	120,6	1,4	-0,1	0,0	0,1	2,2	-0,2	1,5	-0,2	2,4	
52 441	Eh.m.Wohnmöbeln	112,3	102,9	134,0	2,9	0,3	1,9	0,0	4,7	0,9	2,5	1,6	4,3	
52 442	Eh.m.Beleuchtungsart.	98,0	96,4	100,6	-6,1	2,5	0,5	2,6	-15,2	2,5	-10,1	-7,2	-14,3	
52 443	Eh.m.Haush.gegenständen a.Metall u.Kunststoff	103,5	113,9	93,8	-14,2	-1,1	-8,6	0,3	-19,8	-2,7	-13,6	-8,6	-18,5	
52 444	Eh.m.keramischen Erzeug- nissen u.Glaswaren	111,3	89,8	140,5	-4,6	-0,6	-4,9	-1,0	-4,3	-0,1	-3,7	0,0	-6,6	
52 447	Eh.m.Heimtextilien u. Teppichen	74,9	69,0	85,1	-5,3	0,6	-9,3	0,0	1,2	1,4	-5,5	-10,0	1,7	

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ^{*)}

Nummer der Klas- sifikation 1)	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl								
		Ins- gesamt	davon		Insgesamt	davon				Ins- gesamt	davon		
			Voll- be- schäf- tigte	Teil- zeit- beschäf- tigte		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Voll- beschäf- tigte	Teilzeit beschäf- tigte	
						Mai 2007 gegenüber							Jan. bis Mai 2007 gegenüber
						Mai 2007			Mai 2006	April 2007	Mai 2006	April 2007	Mai 2006	April 2007	Jan. bis Mai 2006
2003 = 100			Prozent										
52 44	Eh.m.Möbeln,Einr.gegen- ständen u.Hausrat ang	108,0	99,8	125,4	1,1	0,3	0,5	0,1	2,0	0,6	0,8	0,2	1,9
52 451	Eh.m.elekt.Haush.gerät. u.elektrotechn.Erzeugn.	104,6	116,2	84,4	-3,5	0,2	-2,2	0,0	-6,6	0,9	-2,9	-1,8	-5,5
52 452	Eh.m.Geräten der Unter- haltungselektron.u.Zub.	129,6	119,5	169,2	6,3	0,5	4,0	-0,1	13,2	2,0	6,0	5,0	8,9
52 453	Eh.m.Musikinstrumenten u.Musikalien	99,9	105,1	91,4	1,8	0,3	4,8	0,0	-3,6	0,8	1,0	3,0	-2,5
52 45	Eh.m.elekt.Haush.-,Ger. d.Unterhalt.elek,Musik	116,8	117,3	115,6	2,0	0,4	1,6	-0,1	3,2	1,5	2,1	2,2	1,7
52 461	Eh.m.Eisen-,Metall-u. Kunststoffwaren ang	132,5	123,9	155,1	8,2	-1,2	6,3	-2,2	12,4	0,8	8,6	6,9	12,3
52 462	Eh.m.Anstrichmitteln	86,8	85,2	90,3	1,7	1,0	-5,5	0,3	20,8	2,7	-5,9	-13,1	14,2
52 463	Eh.m.Bau-u.Heimwerker- bedarf	102,7	102,4	103,4	-5,2	-5,6	-0,5	-0,4	-12,7	-13,5	0,3	0,7	-0,4
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	105,5	104,5	107,4	-3,6	-5,0	0,3	-0,7	-10,1	-11,9	1,1	1,3	0,9
	Einrichtungsgegenst., Haushaltsg. Baubedarf	109,0	105,3	117,0	-0,3	-1,5	0,7	-0,2	-2,2	-3,8	1,2	1,0	1,5
52 471	Eh.m.Schreib-u.Papierw., Schul-u.Büroartikeln	94,1	92,5	95,4	-1,6	-1,5	-2,8	-0,7	-0,6	-2,1	-2,6	-3,8	-1,6
52 472	Eh.m.Büchern u.Fach- zeitschriften	114,5	109,4	120,3	-1,1	-0,3	-1,4	0,0	-0,8	-0,5	-1,1	-2,1	0,0
52 473	Eh.m.Unterhaltungszeit- schriften u.Zeitungen	98,1	86,9	107,2	3,1	0,1	1,2	-1,7	4,4	1,3	0,8	-3,3	3,8
52 47	Eh.m.Büchern,Zeitschr., Zeitungen,Schreibw.u.ä.	105,7	102,0	109,4	-0,9	-0,6	-1,6	-0,3	-0,2	-0,9	-1,4	-2,7	-0,2
	Facheinzelhandel a.n.g.	102,3	98,1	109,0	-0,7	0,4	-0,5	0,3	-0,9	0,6	-0,9	-0,9	-0,7
52 481	Eh.m.Tapeten u.Boden- belägen	153,9	148,2	170,6	5,6	0,2	9,7	-0,1	-3,6	0,9	7,2	11,0	-1,3
52 482	Eh.m.Kunstgegenständen, Bildern,Briefmarken usw	87,3	99,8	77,8	-15,8	0,1	-6,0	0,4	-23,5	-0,2	-15,7	-7,2	-22,2
52 485	Eh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	105,3	105,0	105,7	-3,6	1,1	-1,1	1,6	-5,9	0,7	-3,1	-1,0	-5,1
52 486	Eh.m.Spielwaren	99,8	96,7	102,4	0,9	-1,4	-0,3	-0,3	1,8	-2,3	1,7	0,4	2,8
52 48	Eh.m.Tapeten,Bodenbel., Kunstg.,Briefm. usw.	107,9	111,8	103,8	-2,6	0,1	1,4	0,5	-6,8	-0,4	-1,9	1,8	-5,6
52 491	Eh.m.Blumen,Pflanzen und Saatgut	103,3	95,5	115,0	-1,5	0,5	-4,2	0,4	2,0	0,6	-1,4	-4,4	2,6
52 492 ²⁾	Eh.m.zoologischem Bedarf u. lebenden Tieren	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
52 493 ²⁾	Augenoptiker	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
52 494 ²⁾	Eh.m.Foto-und optischen Erzeugn.(o.Augenoptiker)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
52 495 ²⁾	Eh.m.Computern,Computer- teilen,perip.Einh.u.Soft	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
52 496 ²⁾	Eh.m.Telekommunikations- endgeräten u.Mobiltelef.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

^{*)} Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ^{*)}

Nummer der Klas- sifikation 1)	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl								
		Ins- gesamt	davon		Insgesamt	davon				Ins- gesamt	davon		
			Voll- be- schäf- tigte	Teil- zeit- beschäf- tigte		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte					
						Mai 2007 gegenüber					Jan. bis Mai 2007 gegenüber		
						Mai 2007		Mai 2006	April 2007		Mai 2006	April 2007	Mai 2006
2003 = 100			Prozent										
52 497	Eh.m.Fahrrädern,-teilen u.-zubehör	75,9	72,8	80,5	-2,0	3,0	-1,2	2,7	-3,1	3,4	-2,6	-2,8	-2,4
52 498	Eh.m.Sport- u. Camping- artikel(o.Campingmöbel)	149,3	149,7	149,0	8,7	-1,0	6,7	-1,2	11,1	-0,6	7,4	5,9	9,1
52 499	Sonst.Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	79,7	71,0	96,9	-3,6	0,5	2,1	-0,6	-10,8	2,3	-3,9	-0,7	-8,4
52 49	Facheinzelhandel, ang (in Verkaufsräumen)	100,6	94,8	111,2	0,0	0,5	-1,0	0,3	1,7	1,0	-0,5	-1,7	1,4
	Büchern, Schreibwaren, Bürobed.u.Fach-EH a.n.g.	102,9	98,7	109,1	-0,7	0,2	-0,7	0,2	-0,7	0,3	-1,0	-1,2	-0,6
52 4	Sonst.Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	108,9	102,7	116,5	0,2	-0,5	0,1	0,0	0,4	-1,0	0,7	0,0	1,5
52 501	Eh.m.Antiquitäten u. antiken Teppichen	111,1	88,9	135,8	-3,3	-1,4	-19,8	-2,4	13,9	-0,7	1,7	-16,2	20,5
52 503	Eh.m.sonst.Gebraucht- waren	125,0	103,4	157,2	-10,5	-1,8	-2,2	-1,0	-17,3	-2,7	-15,8	-8,7	-21,6
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)	120,6	100,7	148,0	-9,3	-1,7	-6,1	-1,2	-12,1	-2,1	-12,4	-9,8	-14,6
52 611	Vh.m.Waren oaS	67,6	60,6	80,0	-2,7	0,2	-3,3	0,6	-1,9	-0,3	-2,6	-3,9	-0,9
52 612	Vh.m.Textilien,Bekleidg. ,Schuhen und Lederwaren	85,2	88,9	81,0	2,5	-0,2	2,8	-0,1	2,2	-0,2	-6,7	-0,2	-13,7
52 613	Sonst.Fachversandhandel	104,7	100,8	111,7	1,3	1,2	2,5	0,5	-0,5	2,4	0,5	2,1	-2,0
52 61	Versandhandel	81,5	77,9	87,1	0,1	0,4	0,3	0,3	-0,2	0,5	-3,1	-0,9	-5,8
52 621	Eh.m.Nahrungsm.u.Geträn- ken a.Verkaufsständ.u.ä.	101,5	92,8	108,3	-1,0	-2,8	-2,8	0,6	0,3	-5,0	-11,4	-6,9	-14,3
52 622	Sonst.Einzelhandel a.Verkaufsständ.u.ä.	81,8	83,9	80,1	4,9	1,7	-0,2	1,1	9,7	2,3	1,4	-4,3	6,6
52 62	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	93,4	89,1	96,7	1,1	-1,2	-1,8	0,8	3,3	-2,6	-6,9	-5,9	-7,7
52 631	Einzelhandel v.Lager m.Brennstoffen	97,1	87,0	124,0	-4,8	-0,7	-6,6	-0,8	-1,2	-0,4	-3,8	-5,3	-1,0
52 634	Sonst.Einzelhandel ang (nicht i.Verkaufsräumen)	97,6	93,0	108,7	1,5	0,0	-1,6	0,4	8,5	-0,7	2,1	-1,3	9,9
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	97,5	91,3	112,8	-0,4	-0,2	-3,0	0,1	5,4	-0,6	0,4	-2,4	6,5
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	86,5	82,4	93,1	0,0	0,1	-0,9	0,3	1,5	-0,1	-2,4	-1,7	-3,4
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankstellen)	107,8	100,4	114,1	0,4	0,0	0,1	0,1	0,7	0,0	0,2	-0,5	0,7
	EH m. Lebensmittel	112,8	104,6	117,4	1,1	0,7	0,6	0,4	1,3	0,9	0,1	-1,3	0,8
	EH m. Nicht-Lebens- mitteln	105,1	98,8	111,8	0,0	-0,3	-0,2	-0,1	0,2	-0,6	0,2	-0,3	0,6
	stationärer Einzelhandel	108,9	101,7	114,9	0,4	0,0	0,1	0,1	0,7	0,0	0,3	-0,5	0,8
	EH im engeren Sinne (o. Apoth., Brennst.)	107,8	100,4	114,3	0,4	0,0	0,0	0,1	0,6	0,0	0,1	-0,6	0,6
	Insgesamt (KFZ-Handel und Einzelhandel)	108,0	102,4	114,4	0,4	0,1	0,3	0,1	0,6	0,1	0,1	-0,3	0,5

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.